



nagarro

# Halbjahres- finanz- bericht

## 2023

zum 30. Juni

Die Begriffe "Nagarro", "das Unternehmen", "die Gesellschaft", "die Gruppe", "der Konzern" und "wir" beziehen sich in diesem Bericht auf die "Nagarro SE und ihre Tochtergesellschaften"

## Nagarro Gruppe

# Quartals- Kennzahlen

	Q2 2023	Q2 2022	YoY Veränderung	Q1 2023	QoQ Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
<b>Umsatz</b>	226.835	210.049	8,0%	229.549	-1,2%
<b>Umsatzkosten</b>	169.427	149.903	13,0%	168.168	0,7%
<b>Gross Profit</b>	57.464	60.190	-4,5%	61.439	-6,5%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	28.927	40.170	-28,0%	31.411	-7,9%
<b>Umsatzerlöse nach Ländern</b>					
<b>Deutschland</b>	47.490	41.856	13,5%	45.691	3,9%
<b>USA</b>	78.762	84.034	-6,3%	85.084	-7,4%
<b>Umsatzerlöse nach Branchen</b>					
<b>Automotive, Fertigung &amp; Industrie</b>	49.126	40.032	22,7%	45.744	7,4%
<b>Energie, Versorgung &amp; Gebäudetechnik</b>	17.939	13.999	28,1%	17.610	1,9%
<b>Finanzdienstleistungen &amp; Versicherungen</b>	30.827	27.184	13,4%	32.360	-4,7%
<b>Technologie</b>	15.172	20.935	-27,5%	17.676	-14,2%
<b>Life Sciences &amp; Healthcare</b>	17.777	15.606	13,9%	16.887	5,3%
<b>Management Consulting &amp; Business Information</b>	14.918	15.739	-5,2%	16.289	-8,4%
<b>Öffentlicher Sektor, Non-Profit &amp; Bildung</b>	15.039	17.335	-13,2%	20.534	-26,8%
<b>Einzelhandel &amp; Konsumgüter</b>	31.413	27.566	14,0%	29.380	6,9%
<b>Telekommunikation, Medien &amp; Unterhaltung</b>	13.732	12.110	13,4%	12.798	7,3%
<b>Reisen &amp; Logistik</b>	20.891	19.543	6,9%	20.271	3,1%

Nagarro Gruppe

# Halbjahres- Kennzahlen

	H1 2023	H1 2022	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	456.384	395.581	15,4%
Umsatzkosten	337.595	285.121	18,4%
Gross Profit	118.903	110.549	7,6%
Bereinigtes EBITDA	60.338	69.144	-12,7%
<b>Umsatzerlöse nach Ländern</b>			
Deutschland	93.181	80.922	15,1%
USA	163.846	154.706	5,9%
<b>Umsatzerlöse nach Branchen</b>			
Automotive, Fertigung & Industrie	94.870	75.395	25,8%
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	35.549	27.321	30,1%
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	63.187	50.413	25,3%
Technologie	32.848	39.759	-17,4%
Life Sciences & Healthcare	34.664	29.876	16,0%
Management Consulting & Business Information	31.206	27.847	12,1%
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	35.573	33.421	6,4%
Einzelhandel & Konsumgüter	60.794	51.880	17,2%
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	26.531	23.084	14,9%
Reisen & Logistik	41.161	36.587	12,5%



	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>
	%	%
<b>Umsatzverteilung (Kunden)</b>		
Top 5	14,3%	15,4%
Top 6-10	9,4%	10,6%
Außerhalb der Top 10	76,3%	74,0%

## Segmentangaben

	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>Veränderung</b>
	TEUR	TEUR	%
<b>North America (Nordamerika)</b>			
Umsatz	167.232	155.186	7,8%
Umsatzkosten	124.539	108.447	14,8%
Gross Profit	42.693	46.739	-8,7%
<b>Central Europe (Mitteleuropa)</b>			
Umsatz	126.369	110.624	14,2%
Umsatzkosten	94.787	83.190	13,9%
Gross Profit	31.582	27.434	15,1%
<b>Rest of World (Übrige Welt)</b>			
Umsatz	100.439	82.274	22,1%
Umsatzkosten	76.936	59.371	29,6%
Gross Profit	23.503	22.903	2,6%
<b>Rest of Europe (Übriges Europa)</b>			
Umsatz	62.343	47.497	31,3%
Umsatzkosten	41.333	34.113	21,2%
Gross Profit	21.125	13.473	56,8%

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Kennzahlen gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt. Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abschnitt A .....</b>	<b>6</b>
<b>Konzern-zwischen-lagebericht.....</b>	<b>6</b>
1. Überblick.....	7
2. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen .....	8
3. Finanzielle Entwicklung.....	8
4. Vermögens- und Finanzlage zum Bilanzstichtag.....	11
5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren .....	13
6. Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 .....	13
7. Risiken und Chancen .....	14
8. Ereignisse nach dem 30. Juni 2023.....	14
<b>Abschnitt B .....</b>	<b>15</b>
<b>Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss.....</b>	<b>15</b>
Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz.....	17
Verkürzte Konzern-Zwischengesamtergebnisrechnung .....	19
Verkürzte Konzern-Zwischeneigenkapitalüberleitungsrechnung .....	21
Verkürzte Konzern-Zwischenkapitalflussrechnung .....	23
Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.....	24
<b>Abschnitt C .....</b>	<b>53</b>
<b>Wichtige Informationen.....</b>	<b>53</b>
Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	54
Finanzkalender.....	55
Impressum.....	55

**Abschnitt A**

# **Konzern- zwischen- lagebericht**

**für das Halbjahr zum 30. Juni 2023**

# 1. Überblick

Durch die herausragende Erfahrung, die Nagarro seinen Kunden bietet, und die strategische Diversifizierung von Nagarro erzielte das Unternehmen trotz der anhaltenden weltweiten wirtschaftlichen Herausforderungen ein stabiles Wachstum. Obwohl sich in einigen unserer Projekten Zurückhaltung seitens der Kunden zeigte, konnten viele an deren Projekte an ihrer statt expandieren – und darüber hinaus. So stieg die Zahl der Kunden, mit denen wir in den vergangenen zwölf Monaten einen Umsatz von über 1 Mio. Euro erzielten – ein wichtiger Indikator für das künftige Umsatzwachstumspotenzial – kontinuierlich an, auf 168 Ende des ersten Halbjahres 2023 gegenüber lediglich 131 ein Jahr zuvor. In den vergangenen zehn Jahren hat Nagarro kontinuierlich in die geografische, branchen- und technologieübergreifende Diversifizierung investiert, um eines der weltweit führenden Technologieunternehmen zu werden. Diese Jahre der Vorbereitung haben es uns ermöglicht, unsere Ressourcen von weniger attraktiven Märkten und Themen in vielversprechendere umzuschichten. Unser langfristiger Fokus auf eine überragende Kundenerfahrung durch differenzierte Arbeitsweisen, der sich in einem Net Promoter Score von über 60 widerspiegelt, hat die Kundenbindung und Loyalität in einem Umfeld, das durch eine geringere Nachfrage für digitale Spezialisten gekennzeichnet ist, gefördert.

Im ersten Halbjahr 2023 stieg der Umsatz von Nagarro gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 wechselkursbereinigt um 16,5 % und um 15,4 % auf Euro-Basis. Im zweiten Quartal 2023 stieg der Umsatz währungsbereinigt um 10,7 % und auf Euro-Basis um 8,0 % gegenüber dem Vorjahr. Das organische Umsatzwachstum für das Quartal lag im Jahresvergleich wechselkursbereinigt bei 8,7 %, was in Euro einem organischen Umsatzwachstum im Jahresvergleich von 6,1 % entspricht. Im Vergleich zum ersten Quartal 2023 gingen die Umsatzerlöse währungsbereinigt um 0,3 % gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres zurück und auf Euro-Basis um 1,2 %.

Der Wegfall des Geschäfts eines Kunden aus der Branche „Technologie“, der in einem spezifischen geschäftlichen Umstand auf Kundenseite begründet ist, führte zu einem Umsatzrückgang von 2 Mio. € vom ersten zum zweiten Quartal 2023 und einem Rückgang der im ersten Halbjahr 2023 erzielten Umsatzerlöse von über 8 Mio. € gegenüber dem ersten Halbjahr 2022. Die Umsatzerlöse mit diesem Kunden lagen im zweiten Quartal 2023 nun unter 1 Mio. €. Wir sind nicht der Ansicht, dass sich die für diesen Kunden relevanten Umstände auf andere Bereiche in unserem Portfolio auswirken könnten.

Die bereinigte EBITDA-Marge belief sich im ersten Quartal 2023 auf 13,7 % und im zweiten Quartal 2023 auf 12,8 %, woraus sich im ersten Halbjahr 2023 insgesamt eine Marge von 13,2 % ergibt. Das bereinigte EBITDA wurde durch beträchtliche überschüssige Kapazitäten in der Softwareentwicklung belastet, die das Unternehmen nach Schätzungen des Managements im ersten Halbjahr 2023 weit über 4 % des Umsatzes kosten werden. Das Unternehmen unternahm Schritte zur Rationalisierung der Kosten, einschließlich Gehaltsumstrukturierungen und schrittweiser Rationalisierung des Personalbestands. Die Auswirkungen dieser Maßnahmen werden sich im zweiten Halbjahr in vollem Umfang zeigen. Bei der Entscheidung über den Umfang und die Geschwindigkeit Kostensenkungen und damit über die Zielmargen für 2023 haben wir ein vernünftiges Gleichgewicht zwischen kurzfristiger Rentabilität einerseits und unserer konsequenten Ausrichtung auf Wachstum andererseits gefunden, die uns mit Blick auf eine zukünftige Erholung der Nachfrage verpflichtet, unseren guten Ruf als bevorzugter Arbeitgeber zu erhalten.

Nagarro investiert seit vielen Jahren in die Entwicklung fortschrittlicher Kompetenzen in den Feldern Daten und künstliche Intelligenz (KI). Im ersten Halbjahr unternahm Nagarro zusätzliche Schritte, um Daten und KI in den Mittelpunkt all seiner Kundenprojekte zu stellen. Das Unternehmen hat sein „Fluidic Enterprise AI“-Angebot für seine führenden Kunden entwickelt und im Rahmen eines Soft Launches eingeführt. Das Angebot baut dabei auf dem bestehenden Ansatz „Enterprise Agile“ und der Innovationsmethode „Thinking Breakthroughs“ auf. Um diese Initiative zu beraten und mitzusteuern, wurde Dr. Vishal Gaur, Dean der SC Johnson Graduate School of Management an der Cornell University und Professor für Informations-, Technologie- und Betriebsmanagement, in den Aufsichtsrat berufen.

Das Unternehmen hat seine Präsenz und Kompetenzen zudem wiederum durch Akquisitionen erweitert. Nagarro hat die Infocore Group (Deutschland, USA, Vereinigte Arabische Emirate und Indien) ab dem 01. April 2023 sowie MBIS (Türkei) und APSL (Spanien) ab dem 01. Juni 2023 in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Das Unternehmen hat im ersten Quartal 2023 696 neue Fachkräfte (netto) hinzugewonnen, die meisten davon Trainees, und im zweiten Quartal 2023 736 neue Fachkräfte, von denen 642 über die erworbenen Unternehmen zu uns kamen.

## 2. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die meisten IT-Services-Unternehmen verzeichnen derzeit ein schwächeres Wachstum als üblich. Dies ist für die Unternehmen in unserer direkten Vergleichsgruppe – Spezialisten für digitale IT-Services – sogar noch stärker ausgeprägt. Einige von ihnen verzeichnen sogar negatives Wachstum. Projektbasiertes Digitalgeschäft hat für Kunden möglicherweise stärker zyklischen und wachstumsorientierten Charakter, sodass im Rahmen von Kostensenkungsmaßnahmen seitens der Kunden in diesem Umfeld als erstes eingespart wird. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich dieses Geschäft rasch wieder erholt, wenn sich die Konjunkturaussichten verbessern.

Die Schwäche zeigt sich in erster Linie in der Branche „Technologie“, in der einige Kunden mit Schwierigkeiten bei ihrem Geschäft oder der Finanzierung konfrontiert sind. Andererseits sind die meisten Kunden über alle Branchen hinweg weiterhin uneingeschränkt engagiert, nicht nur hinsichtlich bestehender Themen, sondern auch in Bezug auf neue Themenfelder. Die Begeisterung rund um das Thema künstliche Intelligenz sorgt dafür, dass Kunden sich mit der Konzeptualisierung von Daten- und KI-Projekten befassen, die sie vor einem Jahr nicht in Betracht gezogen hätten. Wir gewinnen mit diesen brandaktuellen Themen weiter neue Kunden. Wir prognostizieren, dass die verbesserten Möglichkeiten von auf künstlicher Intelligenz basierenden Lösungen in den einzelnen Branchen zu einem weiteren Wettrüsten mit dem Ziel führen werden, von dieser neuen Technologie bei der Verbesserung des Kundenerlebnisses und der Wertschöpfung zu profitieren und das Wachstum zu steigern, Marktanteile zu gewinnen und Sicherheit, Schutz und Effizienz zu erhöhen. Dazu bedarf es allerdings umfassender Digital Engineering-Leistungen.

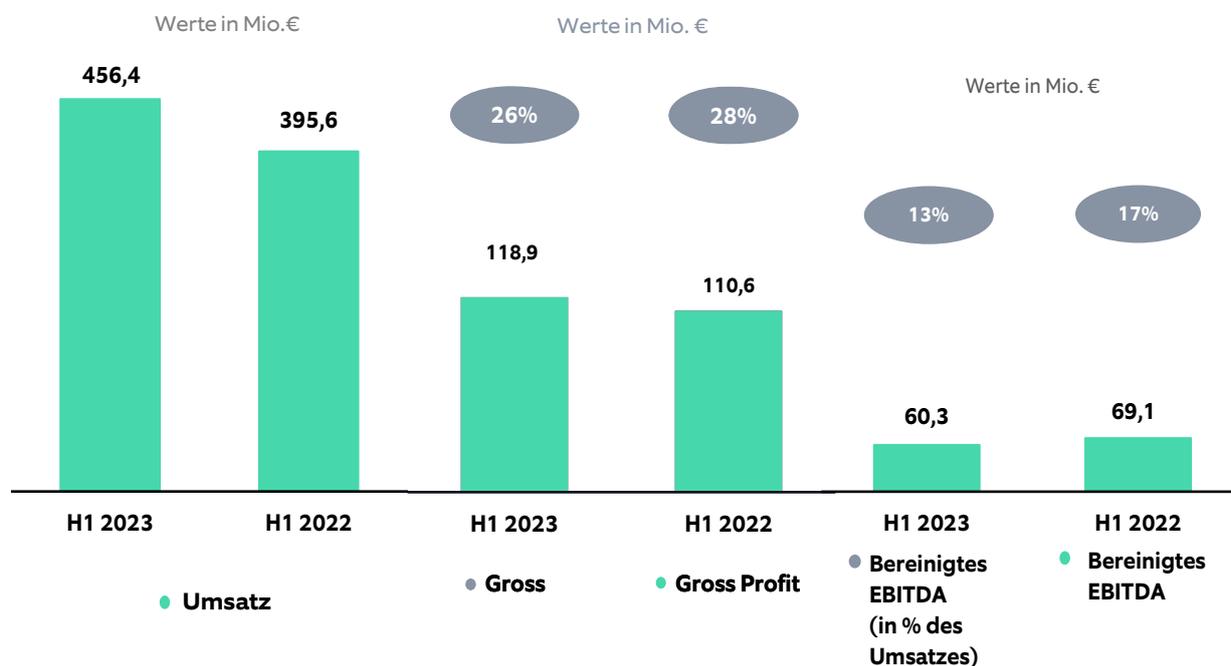
Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben sowohl die Fluktuation als auch der Anstieg des Gehaltsniveaus in bestimmten Arbeitsmärkten wie Indien deutlich nachgelassen.

## 3. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen von 395,6 Mio. € im ersten Halbjahr auf 456,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2023, was einem Wachstum von 15,4 % entspricht. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2023 bei 16,5 % gegenüber dem Vorjahr. Der Gross Profit erhöhte sich von 110,5 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 auf 118,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Die Gross Margin verringerte sich und ging von 27,9 % im ersten Halbjahr 2022 auf 26,1 % im ersten Halbjahr 2023 zurück. Das bereinigte EBITDA verringerte sich um 8,8 Mio. € von 69,1 Mio. € (entsprechend einer Marge von 17,5 %) im ersten Halbjahr 2022 auf 60,3 Mio. € (entsprechend einer Marge von 13,2 %) im ersten Halbjahr 2023. Die Gross Margin und das bereinigte EBITDA wurden wie oben beschrieben durch überschüssige Kapazitäten in der Softwareentwicklung belastet. Die größten Bereinigungen des EBITDA im ersten Halbjahr 2023 betrafen die Aufwendungen für die anteilsbasierte Vergütung in Höhe von 1,4 Mio. € und Akquisitionskosten in Höhe von 0,8 Mio. €. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Gross Margin, Gross Profit und bereinigtem EBITDA um Nicht-IFRS-Kennzahlen gemäß Definition im [Geschäftsbericht 2022](#) handelt.

Das EBITDA verringerte sich um 9,1 Mio. € von 67,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 auf 58,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Das EBIT verringerte sich um 9,0 Mio. € von 51,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 auf 42,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Das Periodenergebnis sank von 36,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 um 9,7 Mio. € auf 26,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Darüber hinaus stieg der Zinsaufwand im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 um 3,5 Mio. € und die Abschreibungen verringerten sich um 0,2 Mio. €. (Hinweis: Die Steuern des ersten Halbjahrs 2022 wurden im Zuge von Änderungen des IAS 12 „Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen“ wie vom International Accounting Standards Board (IASB) vorgeschrieben angepasst. Die entsprechenden Angaben finden Sie unter [F.1 „Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12“](#) im [Abschnitt B: „Verkürzter Konzernzwischenabschluss“](#).

Für die Segmente werden die gleichen finanziellen Leistungsindikatoren wie für das Unternehmen verwendet, mit dem Unterschied, dass wir das bereinigte EBITDA für die Segmente nicht nachverfolgen oder ausweisen. Posten wie Vertriebskosten, Gemein- und Verwaltungskosten, Abschreibungen, Ergebnisse im Zusammenhang mit Währungsschwankungen, periodenfremde Ergebnisse, Zinserträge und -aufwendungen, Goodwill, die Abschreibung von Vermögenswerten sowie Ertragsteuern werden keinem Segment zugeordnet, sondern dienen der Überleitung des Nettoergebnisses der Segmente auf das Nettoergebnis des Unternehmens.



Im ersten Halbjahr 2023 erzielte Nagarro 36,6 % (H1 2022: 39,2 %) des Umsatzes in der Kundenregion North America, 27,7 % (H1 2022: 28,0 %) in der Region Central Europe, 22,0 % (H1 2022: 20,8 %) in der Region Rest of World und 13,7 % (H1 2022: 12,0 %) in der Region Rest of Europe.

Innerhalb der Segmente verzeichnete die Kundenregion Rest of Europe, die ihren Umsatz von 47,5 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 um 31,3 % auf 62,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 steigerte, das höchste Wachstum. Innerhalb dieses Segments wurde das stärkste Wachstum in den Branchen „Energie, Versorgung & Gebäudetechnik“ und „Automotive, Fertigung & Industrie“ erzielt. Die Gross Margin der Kundenregion stieg von 28,4 % im ersten Halbjahr 2022 auf 33,9 % im ersten Halbjahr 2023.

Die Kundenregion Rest of World erhöhte ihren Umsatz von 82,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 um 22,1 % auf 100,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Den größten Wachstumsbeitrag auf Branchenebene leisteten "Finanzdienstleistungen & Versicherungen" sowie „Automotive, Fertigung & Industrie“. Die Branche „Technologie“ verzeichnete den größten Rückgang. Die Gross Margin der Kundenregion Rest of World sank von 27,8 % im ersten Halbjahr 2022 auf 23,4 % im ersten Halbjahr 2023.

Die Kundenregion Central Europe steigerte ihren Umsatz von 110,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 um 14,2 % auf 126,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. „Life Sciences & Healthcare“ und „Automotive, Fertigung & Industrie“ leisteten dabei den größten Wachstumsbeitrag, während „Technologie“ einen beträchtlichen Rückgang verzeichnete. Die Gross Margin des Segments stieg von 24,8 % im ersten Halbjahr 2022 auf 25,0 % im ersten Halbjahr 2023.

Die Kundenregion North America steigerte ihren Umsatz von 155,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 um 7,8 % auf 167,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Während „Automotive, Fertigung & Industrie“ und „Reisen & Logistik“ auf Branchenebene den größten Wachstumsbeitrag leisteten, verzeichnete „Technologie“ hier ebenfalls einen Rückgang. Die Gross Margin der Kundenregion sank von 30,1% im ersten Halbjahr 2022 auf 25,5 % im ersten Halbjahr 2023.

Die Umsatzerlöse in Deutschland stiegen von 80,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 um 15,1 % auf 93,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2023, während die Umsatzerlöse in den USA von 154,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 um 5,9 % auf 163,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 wuchsen.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Die Fokussierung auf das Kundenerlebnis liegt der digitalen Transformation in praktisch allen Branchen zugrunde, während die dafür eingesetzten Daten- und KI-Technologien gleichermaßen branchenübergreifend zum Einsatz kommen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den

klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, weshalb wir in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert haben.

Zu den Branchen, die im ersten Halbjahr 2023 ein starkes Wachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 aufwiesen, zählten „Energie, Versorgung & Gebäudetechnik“ (30,1 %), „Automotive, Fertigung & Industrie“ (25,8 %), „Finanzdienstleistungen & Versicherungen“ (25,3 %) und „Einzelhandel & Konsumgüter“ (17,2 %).

Die einzige Branche, die im ersten Halbjahr 2023 ein negatives Wachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 verzeichnete, war „Technologie“ (-17,4 %). Branchen, die im ersten Halbjahr 2023 lediglich ein geringes Wachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 aufwiesen, waren „Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung“ (6,4 %) sowie „Management Consulting & Business Information“ (12,1 %).

Der Anteil der mit unseren fünf größten Kunden erzielten Umsatzerlöse am Gesamtumsatz verringerte sich von 15,4 % im ersten Halbjahr 2022 auf 14,3 % im ersten Halbjahr 2023. Die mit den fünf nächstgrößten Kunden erzielten Umsatzerlöse sanken von 10,6 % im ersten Halbjahr 2022 auf 9,4 % im ersten Halbjahr 2023, während die mit Kunden außerhalb der Top 10 erzielten Umsatzerlöse von 74,0 % im ersten Halbjahr 2022 auf 76,3 % im ersten Halbjahr 2023 stiegen.

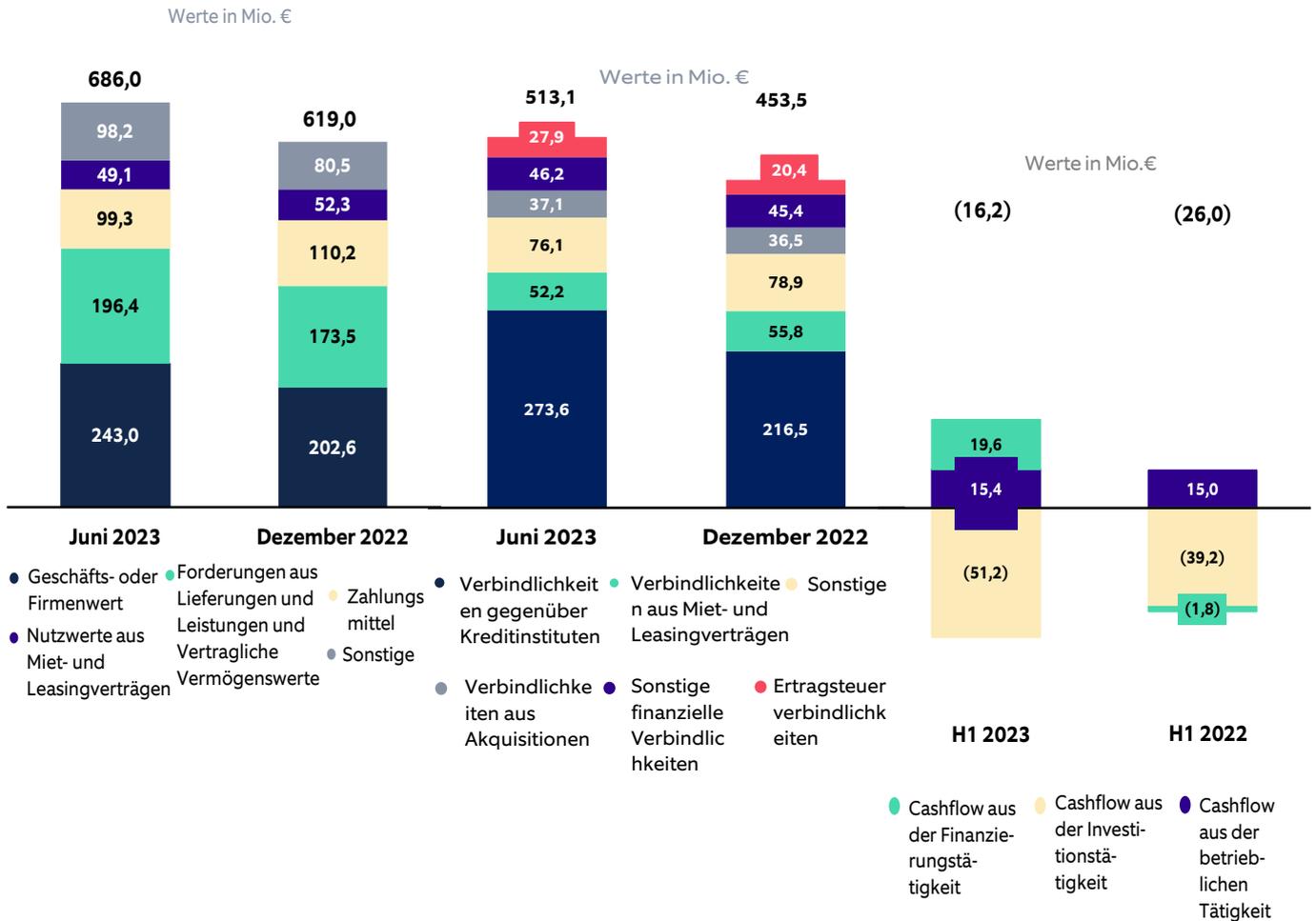
Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in wesentlichem Umfang zu unseren Umsatzerlösen beigetragen haben (in Mio. €).

<b>Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Umsatzerlöse Währung</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>USD</b>	192,4	173,3
<b>EUR</b>	156,7	130,6
<b>INR</b>	53,1	45,8
<b>ZAR</b>	10,2	8,0
<b>AED</b>	9,3	5,4

Die fünf wichtigsten Währungen, die wesentlich zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ausschließlich der Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung, sind nachstehend aufgeführt (in Mio. €).

<b>Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Aufwendungen Währung</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>INR</b>	182,0	151,5
<b>EUR</b>	102,4	86,1
<b>USD</b>	58,1	50,4
<b>RON</b>	27,4	23,2
<b>CNY</b>	14,3	21,6

# 4. Vermögens- und Finanzlage zum Bilanzstichtag



## Vermögenswerte

Die Grundprinzipien des Finanzmanagements bei Nagarro sind finanzielle Sorgfalt und Stabilität, die Gewährleistung einer angemessenen Rentabilität und die Sicherstellung einer hinreichenden Liquidität – auch dann, wenn das Unternehmen durch kalkulierte unternehmerische Entscheidungen wächst. Wir stellen sicher, dass das Unternehmen über eine geeignete Kapitalstruktur verfügt, seine Zahlungsmittel und Liquidität sorgfältig verwaltet und Finanzrisiken wie etwa Währungsrisiken mit passenden Instrumenten steuert.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital an, das dem Unternehmen Spielraum lässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren. Der von Nagarro aufgenommene Konsortialkredit beinhaltet Vertragsklauseln zum Verhältnis von Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA, die das Unternehmen überwacht und einhält.

Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende des ersten Halbjahres 2023 war solide. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 353,3 Mio. €, wovon 99,3 Mio. € Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen 186,1 Mio. €, woraus sich ein Working Capital von 167,1 Mio. € ergab.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. Juni 2023 um 66,9 Mio. € auf 686,0 Mio. € gegenüber 619,0 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Darin stiegen die langfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2023 um 36,9 Mio. € auf 332,7 Mio. € gegenüber

295,8 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte erhöhte sich der Goodwill um 40,4 Mio. €, aufgrund der Akquisitionen von Infocore (8,7 Mio. €), MBIS (25,0 Mio. €) und APSL (9,6 Mio. €) sowie durch negative Währungsdifferenzen (2,9 Mio. €). Die Nutzwerte aus Leasingverträgen verringerten sich um 3,2 Mio. € (vorwiegend aufgrund von deren Abschreibung in Höhe von 10,9 Mio. €, dem ein entsprechender Nettozugang in Höhe von 7,7 Mio. € gegenübersteht). Die immateriellen Vermögenswerte verringerten sich um 0,3 Mio. € auf 13,3 Mio. €, hauptsächlich aufgrund von Währungsdifferenzen und Abschreibungen während des Zeitraums, die durch eine Erhöhung aufgrund der Akquisitionen von MBIS (2,1 Mio. €) und APSL (0,5 Mio. €) ausgeglichen wurde. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. Juni 2023 um 30,1 Mio. € auf 353,3 Mio. € gegenüber 323,2 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte stiegen die vertraglichen Vermögenswerte, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte insgesamt um 30,3 Mio. € (vorwiegend bedingt durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der vertraglichen Vermögenswerte um 22,9 Mio. €, hauptsächlich im Zusammenhang mit neuen Akquisitionen in Höhe von 7,8 Mio. € sowie mit der Reduzierung der Inanspruchnahme des Factorings in Höhe von 10,6 Mio. €). Die Ertragsteuerforderungen erhöhten sich um 10,7 Mio. € auf 27,4 Mio. €. Die Zahlungsmittel gingen um 10,8 Mio. € auf 99,3 Mio. € zurück (in erster Linie aufgrund von Mittelabflüssen in Höhe von 16,4 Mio. € im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm). Wir weisen darauf hin, dass die Kaufpreisallokation der jüngsten Akquisitionen noch nicht abgeschlossen ist und die Bilanzkennziffern derzeit zu ihren geschätzten beizulegenden Zeitwerten angegeben sind.

Die Gesamtverbindlichkeiten erhöhten sich zum 30. Juni 2023 um 59,6 Mio. € auf 513,1 Mio. € gegenüber 453,5 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen um 53,0 Mio. €, hauptsächlich bedingt durch einen Nettoanstieg bei den langfristigen Krediten von 53,2 Mio. € infolge der Zahlung von Akquisitionsverbindlichkeiten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um 6,7 Mio. €, was in erster Linie auf einen Anstieg der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 7,6 Mio. € zurückzuführen war. Der Zunahme stand eine Verringerung der sonstigen Rückstellungen um 5,7 Mio. € gegenüber (hauptsächlich aufgrund von Nettzahlungen von Boni in Höhe von 4,6 Mio. €).

Das Eigenkapital erhöhte sich von 165,6 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 7,3 Mio. € auf 172,9 Mio. € zum 30. Juni 2023. Diese Erhöhung ist auf den Anstieg des Gesamtergebnisses um 22,3 Mio. € und den Anstieg der Kapitalrücklage um 1,4 Mio. € zurückzuführen (hauptsächlich aus der Ausgabe von Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionspläne SOP 2020/II und SOP 2020/III und des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms (ESPP)). Dem steht ein Erwerb von eigenen Aktien in Höhe von 16,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 gegenüber. (Hinweis: Das Eigenkapital und bestimmte andere Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 wurden im Zuge von Änderungen des IAS 12 „Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen“ wie vom IASB vorgeschrieben angepasst. Die entsprechenden Angaben finden Sie unter [F.1 „Anpassung aufgrund von Änderungen de IAS 12“](#) im [Abschnitt B: „Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss“](#).

Wir weisen darauf hin, dass das Unternehmensmanagement Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht auf Ebene der berichtspflichtigen Segmente überprüft und der Bericht demzufolge keine Segmentangaben bezüglich der Gesamtvermögenswerte und der Gesamtverbindlichkeiten enthält.

Die Summe unserer Cashflows belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 16,2 Mio. €, gegenüber 26,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2022. Die Summe unserer Cashflows war im ersten Halbjahr 2023 vorwiegend aufgrund des Erwerbs von eigenen Aktien negativ.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag im ersten Halbjahr 2023 bei 15,4 Mio. € gegenüber 15,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2022. Darüber hinaus gab es eine Verringerung der in Anspruch genommenen Finanzmittel im Rahmen des Factoringprogramms in Höhe von 11,5 Mio. € und einen Anstieg von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und vertraglichen Vermögenswerten im Zusammenhang mit neuen Akquisitionen innerhalb des zweiten Quartals 2023 in Höhe von 7,8 Mio. €.

Die Forderungslaufzeit, die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl vertragliche Vermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfasst, ist von 69 Tagen zum 31. Dezember 2022 auf 79 Tage zum 30. Juni 2023 gestiegen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2023 belief sich auf 51,2 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen in Höhe von 48,8 Mio. € (5,3 Mio. € für die Akquisition von Infocore, 16,3 Mio. € für die Akquisition von MBIS und 6,9 Mio. € für die Akquisition von APSL sowie zur Erfüllung vertraglicher Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen der Vorjahre). Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr 2022 hatte 39,2 Mio. € betragen.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Halbjahr 2023 belief sich auf 19,6 Mio. € gegenüber 1,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2022. Der größte Teil der Mittelzuflüsse umfasst die Aufnahme von Nettobankdarlehen in Höhe von 52,7 Mio. €. Dem steht ein Mittelabfluss im Zusammenhang mit dem Erwerb von eigenen Aktien in Höhe von 16,4 Mio. €, Leasingzahlungen in Höhe von 12,2 Mio. € sowie Zinszahlungen in Höhe von 5,2 Mio. € entgegen.

Die Länder mit den fünf größten Bankguthaben sind nachstehend aufgeführt.

Bankguthaben Länder	30. Juni 2023 Mio. EUR	31. Dezember 2022 Mio. EUR
Indien	27,7	26,1
Deutschland	25,0	22,5
USA	10,6	23,4
Frankreich	5,3	2,5
China	3,8	4,8

## 5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unser wichtigster nichtfinanzieller Leistungsindikator ist die Kundenzufriedenheit. Wir messen die Kundenzufriedenheit auf unterschiedliche Arten. Die umfassendste Methode ist unsere standardisierte Kundenzufriedenheitsumfrage (CSAT). Diese Umfrage wird jedes Quartal an die für den Projekterfolg verantwortliche Person auf Kundenseite geschickt. Sehr kleine Kundenprojekte werden nicht von der CSAT-Umfrage abgedeckt. Dies kann unter Umständen auch für Projekte von Gesellschaften gelten, die erst seit Kurzem Teil der Nagarro Gruppe sind. Trotz der vorgenannten Einschränkungen sind die CSAT-Ergebnisse von zentraler Bedeutung für unser Managementsystem und bilden meist die wichtigste Grundlage für die variable Vergütung der jeweiligen Projektleitungen. Jede im Rahmen der CSAT-Umfrage gestellte Frage erhebt die Zufriedenheit des Kunden im Hinblick auf einen bestimmten Aspekt unserer Dienstleistungen. Der Prozentsatz der Befragten, die „Immer zufrieden“ oder „Meistens zufrieden“ angeben, ist unser Maßstab für die Gesamtzufriedenheit. Die erfassten Antworten werden auf der Gesamtebene, auf der Ebene der Frage und auf der Projektebene sorgfältig überprüft. Mit geringen Schwankungen ist zu rechnen, doch alle erheblichen Veränderungen werden erörtert und optimiert.

Ab dem zweiten Quartal 2022 hat das Unternehmen das CSAT-Format überarbeitet, um die Fragen konkreter zu formulieren und das Kundenfeedback noch besser umsetzen zu können. Aufgrund der Überarbeitung des Umfrageformats sind die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2023 nicht mit den Ergebnissen für das erste Halbjahr 2022 vergleichbar. Im ersten Quartal 2022 betrug unser CSAT-Ergebnis auf Basis des alten Umfrageformats 95 %, im zweiten Quartal 2022 lag es auf Basis des neuen Umfrageformats bei 92,5 %. Unser durchschnittliches CSAT-Ergebnis betrug im ersten Halbjahr 2023 92,3 %. Wir gehen davon aus, dass dieser Leistungsindikator auch im Jahr 2023 in diesem Bereich liegen wird.

Wir bei Nagarro haben zudem im Rahmen unserer CSAT-Umfrage auch das Konzept des Net Promoter Score (NPS) eingeführt. Die dazu gestellte Frage lautete: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“ Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Werte von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Werte unter 7 zählen als „Detraktoren“. Der NPS-Score wird wie folgt berechnet:  $(\text{Anzahl der Promotoren} - \text{Anzahl der Detraktoren}) \times 100 / (\text{Gesamtzahl der NPS-Antworten})$ . Der NPS-Score von Nagarro lag im ersten Quartal 2023 bei 60 und im zweiten Quartal 2023 bei 63, wodurch sich für das erste Halbjahr 2023 ein Score von 62 ergibt. Dieser Wert ist exzellent und zeigt die hohe Zufriedenheit der Kunden mit den Dienstleistungen von Nagarro auf.

Am 30. Juni 2023 beschäftigte Nagarro 19.682 Fachkräfte, 18.200 davon waren in der Softwareentwicklung tätig. Am 30. Juni 2022 waren es im Vergleich dazu 16.819 Fachkräfte (15.595 in der Softwareentwicklung) und am 31. Dezember 2022 18.250 Fachkräfte (17.012 in der Softwareentwicklung).

## 6. Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

In den vergangenen Monaten haben wir einen Stimmungsumschwung festgestellt. Nachdem sich die Kunden mehr als ein Jahr lang auf eine drohende Rezession eingestellt haben, scheint es nun, als warteten sie auf einen bevorstehenden Aufschwung. Es ist unmöglich, den Zeitpunkt einer solchen Erholung vorherzusagen, aber wir fühlen uns durch eine Reihe von Kundengesprächen und neuen Geschäftsabschlüssen, insbesondere bei anspruchsvollen Themen, ermutigt. Unsere Kundenbeziehungen – und das ist unser wichtigster Trumpf – sind nach wie vor ausgezeichnet. Kürzungen bei bestehenden Kunden können schnell erfolgen und tiefgreifend sein, aber nach unserer Erfahrung kann sich solches Geschäft auch schnell wieder erholen. Andererseits ist das Gewinnen neuer Kunden und die themenspezifische Ausweitung in bestehenden Kunden sehr viel mehr Arbeit, und auch dies ist uns im ersten Halbjahr weiterhin gelungen. Insgesamt verfügen wir somit über eine starke Basis für eine vielversprechende Erholung, sobald die Nachfrage wieder anziehen wird.

Die Zeit, die für einen solchen Aufschwung zur Verfügung steht, damit dieser sich noch im laufenden Jahr 2023 auswirken kann, wird jedoch immer knapper. Wir passen daher unsere Prognose für 2023 an. Aufgrund ungünstiger Währungsentwicklungen und Zurückhaltung in einigen Projekten erwartet das Unternehmen nun für 2023 einen Gesamtumsatz in der Größenordnung von 915 Mio. € basierend auf den heutigen Wechselkursen und ohne Berücksichtigung künftiger Akquisitionen, gegenüber 856 Mio. € im Jahr 2022. Die neue Schätzung für die Gross Margin im Geschäftsjahr 2023 beträgt 26 %, gegenüber 28 % im Jahr 2022, während die neue Erwartung für die bereinigte EBITDA-Marge im Jahr 2023 13 % beträgt, gegenüber 17,3 % im Jahr 2022. Die vom Unternehmensmanagement vorgenommenen Anpassungen der Prognosen für die Gross Margin und das bereinigte EBITDA sind auf überschüssige Produktionskapazitäten und nicht auf unerwartete Preis- oder Kostenentwicklungen zurückzuführen.

Die alternativen Leistungsindikatoren in den vorliegenden Prognosen des Unternehmensmanagements für 2023 wurden in Übereinstimmung mit den im Konzernabschluss angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen geschätzt. Alle vorstehend beschriebenen Prognosen des Unternehmensmanagements sind Erwartungen und könnten sich daher als falsch erweisen. Sie sind insbesondere aufgrund der komplexen und unvorhersehbaren Auswirkungen der weltweiten makroökonomischen Lage mit Unsicherheiten behaftet. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass unser Unternehmen mittelfristig über das Potenzial verfügt, um über Jahre hinweg ein starkes organisches Umsatzwachstum und eine solide bereinigte EBITDA-Marge zu erzielen, für die wir nun einen Wert von mindestens 18 % ab 2026 anvisieren.

Nagarro prüft nach wie vor potenzielle Übernahmekandidaten. Mögliche Akquisitionen werden eher strategische Zukäufe zur Erweiterung des bestehenden Geschäfts darstellen und weniger transformativen Charakter haben. Die Hauptstrategie sieht den Erwerb von Unternehmen vor, um Zugang zu neuen Kunden zu erhalten, damit wir unsere vorhandenen Kompetenzen und Case Studies besser einsetzen können. Es besteht jedoch immer die Möglichkeit, dass wir von unserer aktuellen Strategie abweichen, um eine besondere Chance zu ergreifen.

## 7. Risiken und Chancen

Im Geschäftsbericht 2022 haben wir unseren Risikomanagementansatz sowie die wesentlichen Risiko- und Chancenfaktoren beschrieben. In diesem Abschnitt legen wir nur die maßgeblichen Veränderungen und neuen Entwicklungen dar. Seit Veröffentlichung des Geschäftsberichts haben wir eine anhaltende Abschwächung der Nachfrage nach IT-Dienstleistungen in bestimmten Branchen beobachtet.

Positiv zu vermerken ist, dass sich viele Analysten darin einig sind, dass die mittelfristigen Aussichten für die IT-Dienstleistungsbranche gut sind. Wir erwarten besonders große Chancen für Nagarro rund um die Begeisterung für künstliche Intelligenz. Der Agile-by-Design-Ansatz von Nagarro und die Innovationsmethode „Thinking Breakthroughs“ eignen sich perfekt, um Kunden bei der schnellen unternehmensweiten KI-Umsetzung zu unterstützen. Wir haben diese Stärken in unser Angebot „Fluidic Enterprise AI“ aufgenommen, dessen erste Zielgruppe unsere größten Kunden sind. Unserer Ansicht nach bietet KI Nagarro die Chance, sich in der Wertschöpfungskette noch weitaus strategischer bei allen Kundenprojekten zu positionieren, was in Umsatzsteigerungen und Margenwachstum resultieren kann.

## 8. Ereignisse nach dem 30. Juni 2023

Im Zeitraum nach Bilanzschluss am 30. Juni 2023 hat sich das Geschäft von Nagarro nicht wesentlich verändert, mit Ausnahme der unten aufgeführten Punkte.

- Unser Aktienrückkaufprogramm wurde fortgesetzt.
- EcoVadis, eine der weltweit führenden Plattformen für Nachhaltigkeitsratings, hat Nagarro mit einer „Bronzemedaille“ für unternehmerische Nachhaltigkeit ausgezeichnet.
- Am 11. August analysierte der Vorstand die Entwicklungen von Januar bis Juli und beschloss daraufhin, die Unternehmensprognose für 2023 anzupassen. Die überarbeitete Prognose wurde in Form einer Ad-hoc-Mitteilung veröffentlicht.
- Das Unternehmen gab intern bekannt, dass es Gehaltserhöhungen in seiner größten Serviceregion, Indien, von August bis zum Ende des Jahres aufschieben wird.

Weitere Informationen finden Sie in Erläuterung F.9 Ereignisse nach Bilanzschluss des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses.

**Abschnitt B**

**Verkürzter**

**Konzern-**

**Zwischenabschluss**

**für das Halbjahr zum 30. Juni 2023 gemäß IFRS**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz .....</b>	<b>17</b>
<b>Verkürzte Konzern-Zwischengesamtergebnisrechnung .....</b>	<b>19</b>
<b>Verkürzte Konzern-Zwischeneigenkapitalüberleitungsrechnung .....</b>	<b>21</b>
<b>Verkürzte Konzern-Zwischenkapitalflussrechnung .....</b>	<b>23</b>
<b>Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss .....</b>	<b>24</b>
<b>A. Allgemeine Angaben .....</b>	<b>24</b>
1. Grundlagen der Erstellung .....	24
<b>B. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze .....</b>	<b>25</b>
1. Neue Standards, Interpretationen und Änderungen, die von der Gruppe angenommen wurden .....	25
2. Konsolidierungskreis .....	27
<b>C. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenbilanz .....</b>	<b>28</b>
1. Immaterielle Vermögenswerte .....	28
2. Geschäfts- oder Firmenwert .....	28
3. Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen und Leasingverbindlichkeiten .....	29
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	29
5. Eigenkapital .....	30
6. Finanzinstrumente .....	32
<b>D. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode .....</b>	<b>35</b>
1. Umsatzerlöse .....	35
2. Sonstige betriebliche Erträge .....	35
3. Personalaufwand .....	36
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	37
5. Finanzaufwendungen .....	37
6. Ertragsteuerergebnis .....	38
7. Ergebnis je Aktie (EPS) .....	38
<b>E. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenkapitalflussrechnung .....</b>	<b>39</b>
1. Cashflow aus Unternehmenszusammenschlüssen .....	39
2. Überleitung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und der finanziellen Verbindlichkeiten .....	40
<b>F. Sonstige Angaben .....</b>	<b>41</b>
1. Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12 .....	41
2. Unternehmenszusammenschlüsse .....	42
3. Geschäfte mit nahestehenden Personen .....	45
4. Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen .....	46
5. Bereinigtes EBITDA .....	49
6. Segmentangaben .....	49
7. Eventualverbindlichkeiten und Garantien .....	51
8. Kapitalmanagement .....	51
9. Ereignisse nach Bilanzschluss .....	52

# Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz

AKTIVA	Anhang	30. Juni	31. Dezember
		2023	2022
in TEUR			
Immaterielle Vermögenswerte	C.1	13.343	13.608
Geschäfts- oder Firmenwert	C.2	242.987	202.622
Sachanlagen		12.167	11.443
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	C.3	49.084	52.271
Langfristige Vertragsposten		89	89
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		2.370	4.027
Andere langfristige Vermögenswerte		869	960
Aktive latente Steuern *		11.794	10.822
<b>Langfristiges Vermögen *</b>		<b>332.703</b>	<b>295.841</b>
Vorräte		213	264
Vertragliche Vermögenswerte		31.192	16.671
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C.4	165.178	156.809
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		14.124	7.643
Andere kurzfristige Vermögenswerte		15.817	14.900
Ertragsteuerforderungen		27.403	16.749
Zahlungsmittel		99.334	110.163
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		<b>353.260</b>	<b>323.200</b>
<b>Summe Aktiva *</b>		<b>685.964</b>	<b>619.041</b>

\* siehe F.1 "Sonstige Angaben - Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12"

PASSIVA	Anhang	30. Juni	31. Dezember
		2023	2022
in TEUR			
Gezeichnetes Kapital	C.5	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	C.5	(26.425)	(10.018)
Kapitalrücklage	C.5	249.329	247.901
Gewinnvortrag *		174.594	97.213
Periodenergebnis *		26.586	77.382
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis *	C.5	(4.376)	(63)
<b>Eigenkapital *</b>		<b>172.873</b>	<b>165.578</b>
Langfristige Finanzschulden		258.262	205.018
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	C.3	30.551	34.004
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		13.991	11.419
Andere langfristige Rückstellungen		346	330
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		3.823	2.748
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen		14.982	16.340
Passive latente Steuern *		5.015	4.139
<b>Langfristige Schulden *</b>		<b>326.969</b>	<b>273.999</b>
Kurzfristige Finanzschulden		15.316	11.519
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	C.3	21.611	21.784
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		1.612	1.462
Andere kurzfristige Rückstellungen		16.558	22.238
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten		13.450	13.795
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.819	15.251
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen		22.132	20.188
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		42.420	42.663
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		8.288	10.218
Ertragsteuerverbindlichkeiten		27.917	20.347
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>186.122</b>	<b>179.464</b>
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>		<b>513.091</b>	<b>453.463</b>
<b>Summe Passiva *</b>		<b>685.964</b>	<b>619.041</b>

\* siehe F.1 "Sonstige Angaben - Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12"

# Verkürzte Konzern- Zwischengesamtergebnisrechnung

## Gewinn- und Verlustrechnung

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Anhang	2023	2022
in TEUR			
Umsatzerlöse	D.1	456.384	395.581
Andere aktivierte Eigenleistungen		115	89
Sonstige betriebliche Erträge	D.2	10.651	11.641
Materialaufwand		(43.220)	(38.343)
Personalaufwand	D.3	(318.447)	(265.431)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten		(302)	(970)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	D.4	(47.073)	(35.317)
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>58.107</b>	<b>67.249</b>
Abschreibungen und Wertminderungen		(15.505)	(15.693)
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>		<b>42.602</b>	<b>51.557</b>
Finanzerträge		763	237
Finanzaufwendungen	D.5	(8.035)	(4.505)
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>35.331</b>	<b>47.289</b>
Ertragsteuern *	D.6	(8.745)	(10.989)
<b>Ergebnis der Periode</b>		<b>26.586</b>	<b>36.300</b>
Sonstiges Ergebnis			
Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Anhang	2023	2022
in TEUR			
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)		(696)	46
Steuereffekte		182	(32)
		(514)	14
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können			
Währungsdifferenzen *		(3.798)	8.334
		(3.798)	8.334
			-
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode *</b>		<b>(4.312)</b>	<b>8.348</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode *</b>		<b>22.274</b>	<b>44.648</b>

<b>Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni</b>	<b>Anhang</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
in TEUR			
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie:</b>	D.7		
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)		13.637.841	13.775.985
Anzahl Aktien (ausstehend)		13.478.112	13.775.985
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt) *		1,95	2,64
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend) *		1,97	2,64
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie:</b>	D.7		
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)		13.802.942	13.904.636
Anzahl Aktien (ausstehend)		13.643.213	13.904.636
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt) *		1,93	2,61
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend) *		1,95	2,61

\* siehe F.1 "Sonstige Angaben - Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12"

# Verkürzte Konzern- Zwischeneigenkapitalüberleitungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	
in TEUR									
<b>Stand am 01. Januar 2023</b>	13.776	(10.018)	247.901	97.213	77.382	(260.612)	2.974	(3.038)	165.578
Periodenergebnis	-	-	-	-	26.586	-	-	-	26.586
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	(3.798)	(514)	(4.312)
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	-	-	<b>26.586</b>	-	<b>(3.798)</b>	<b>(514)</b>	<b>22.274</b>
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	77.382	(77.382)	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	(16.407)	-	-	-	-	-	-	(16.407)
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungs- programm	-	-	1.428	-	-	-	-	-	1.428
<b>Stand am 30. Juni 2023</b>	<b>13.776</b>	<b>(26.425)</b>	<b>249.329</b>	<b>174.594</b>	<b>26.586</b>	<b>(260.612)</b>	<b>(824)</b>	<b>(3.552)</b>	<b>172.873</b>

							<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Eigenkapital
in TEUR									
<b>Stand am 01. Januar 2022</b>	<b>13.776</b>	-	<b>244.825</b>	<b>66.370</b>	<b>30.003</b>	<b>(260.612)</b>	<b>5.442</b>	<b>(2.974)</b>	<b>96.829</b>
Anpassung aufgrund der Änderung des IAS 12 (siehe F.1 „Sonstige Angaben - Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12“)	-	-	-	841	-	-	21	-	861
<b>Stand am 01. Januar 2022 (angepasst)</b>	<b>13.776</b>	-	<b>244.825</b>	<b>67.210</b>	<b>30.003</b>	<b>(260.612)</b>	<b>5.462</b>	<b>(2.974)</b>	<b>97.690</b>
Periodenergebnis	-	-	-	-	36.300	-	-	-	36.300
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	8.334	14	8.348
Gesamtergebnis	-	-	-	-	<b>36.300</b>	-	<b>8.334</b>	<b>14</b>	<b>44.648</b>
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	30.003	(30.003)	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteilsbasierte Vergütung	-	-	1.589	-	-	-	-	-	1.589
<b>Stand am 30. Juni 2022</b>	<b>13.776</b>	-	<b>246.414</b>	<b>97.213</b>	<b>36.300</b>	<b>(260.612)</b>	<b>13.796</b>	<b>(2.960)</b>	<b>143.927</b>

# Verkürzte Konzern-Zwischenkapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung			
Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Anhang	2023	2022
in TEUR			
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		42.602	51.557
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		15.505	15.693
Veränderung langfristige Rückstellungen		1.688	806
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		(2.110)	4.583
Gezahlte Ertragsteuern		(12.070)	(8.258)
Working Capital Veränderungen		(18.712)	(58.139)
Nettozufluss (-abfluss) aus Factoring		(11.533)	8.717
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>15.371</b>	<b>14.958</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>			
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		(2.471)	(2.144)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		74	11
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	E.1	(48.805)	(37.051)
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>(51.202)</b>	<b>(39.184)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>			
Zugang eigene Aktien		(16.407)	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten		57.320	19.950
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten		(4.616)	(8.570)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen		(12.225)	(10.753)
Erhaltene Zinsen		763	237
Gezahlte Zinsen		(5.238)	(2.624)
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>19.597</b>	<b>(1.760)</b>
<b>Summe der Cashflows</b>		<b>(16.234)</b>	<b>(25.986)</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds		1.518	(3.932)
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt</b>		<b>(14.716)</b>	<b>(29.918)</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	E.2	103.147	94.969
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	E.2	88.431	65.051

# Erläuterungen zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

## A. Allgemeine Angaben

### 1. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Nagarro SE und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „die Gruppe“) für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und entsprechend dem Beschluss des Vorstands am 14. August 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2023 wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Angaben, die im Jahresabschluss zu berichten sind, und sollte zusammen mit dem Konzernjahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 gelesen werden, der im Einklang mit den in der Europäischen Union (EU) anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den ergänzenden Bestimmungen des § 315e (1) HGB aufgestellt wurde.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss steht zudem im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 16 (DRS 16) – Zwischenberichterstattung – des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC).

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, sind Beträge in Tausend Euro (TEUR) dargestellt. Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Nach Ansicht des Unternehmensmanagements spiegelt der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss sämtliche Buchungen (d. h. reguläre wiederkehrende Buchungen) wider, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Nagarro erforderlich sind. Die für Zwischenperioden ausgewiesenen Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse für die Ergebnisse zu, die für zukünftige Perioden oder das gesamte Geschäftsjahr erwartet werden.

Bei der Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses gemäß IFRS hat das Management Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vorgenommen. Diese können sich auf die Beträge und die Darstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in der Bilanz, die Offenlegung von Eventualvermögenswerten und -verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Ausgaben für den Berichtszeitraum auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen; Änderungen können wesentliche Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss haben.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Nagarro SE für das Halbjahr zum 30. Juni 2023 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde er gemäß § 115 (5) WpHG geprüft

## **B. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze**

### **1. Neue Standards, Interpretationen und Änderungen, die von der Gruppe angenommen wurden**

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses der Gruppe für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 angewandt wurden, mit Ausnahme der Übernahme der zum 01. Januar 2023 in Kraft getretenen neuen Standards. Die Gruppe hat keine Standards, keine Interpretationen und Änderungen vorzeitig angewandt, die herausgegeben wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind. Einige Änderungen, die nachstehend beschrieben sind, finden erstmalig im Jahr 2023 Anwendung, haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der Gruppe.

#### **IFRS 17 – Versicherungsverträge und Änderungen an IFRS 17**

IFRS 17 regelt die Grundsätze für den Ansatz, die Bewertung und den Ausweis von sowie die Angaben zu Versicherungsverträgen und ersetzt IFRS 4 – Versicherungsverträge.

IFRS 17 beschreibt ein allgemeines Modell, das für Versicherungsverträge mit direkter Überschussbeteiligung angepasst wird und als Ansatz mit variabler Gebühr bezeichnet wird. Das allgemeine Modell wird bei Erfüllung bestimmter Kriterien vereinfacht, indem die Deckungsrückstellung nach dem Prämienallokationsansatz gemessen wird.

Das allgemeine Modell verwendet aktuelle Annahmen, um die Höhe, den Zeitpunkt und die Unsicherheit künftiger Cashflows zu schätzen. Dabei misst es explizit die Kosten dieser Unsicherheit. Es berücksichtigt die Marktzinsen und die Auswirkungen der Optionen und Garantien der Versicherungsnehmer.

Die Änderungen hatten keine Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.

#### **Änderungen an IAS 1 – Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden**

Die Änderungen an IAS 1 und IFRS-Leitliniendokument 2 „Fällen von Wesentlichkeitsentscheidungen“ unterstützen Unternehmen mit Leitlinien und Beispielen dabei, Wesentlichkeitseinschätzungen beim Ausweis von Rechnungslegungsmethoden vorzunehmen. Die Änderungen sollen Unternehmen dabei unterstützen, aufschlussreichere Angaben zu Rechnungslegungsmethoden zu machen. Dazu wird die Verpflichtung zum Ausweis „bedeutender“ Rechnungslegungsmethoden durch eine Verpflichtung zum Ausweis „wesentlicher“ Rechnungslegungsmethoden ersetzt, wobei in den Leitlinien dargelegt wird, wie Unternehmen das Konzept der Wesentlichkeit bei Entscheidungen über die Angabe von Rechnungslegungsmethoden anwenden sollen.

Die Änderungen hatten keine Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss, dürften sich aber auf den Ausweis der Rechnungslegungsmethoden im Konzernjahresabschluss auswirken.

#### **Änderungen an IAS 8 – Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen**

Die Änderungen an IAS 8 stellen die Unterscheidung zwischen Änderungen an den rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Änderungen der Rechnungslegungsmethoden sowie die Korrektur von Fehlern klar. Sie stellen auch klar, wie Unternehmen bei der Entwicklung von rechnungslegungsbezogenen Schätzung Bemessungsverfahren und Inputfaktoren zugrunde legen.

Die Änderungen hatten keine Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss.

#### **Änderungen des IAS 12 – Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen**

Die Änderungen führen eine zusätzliche Ausnahme von der Erstanwendungsausnahme ein. Danach gilt die Erstanwendungsausnahme nicht für Geschäftsvorfälle, bei denen beim erstmaligen Ansatz abzugsfähige und zu versteuernde temporäre Differenzen in gleicher Höhe entstehen.

Die Änderungen gelten prospektiv für Geschäftsvorfälle am oder nach dem Beginn der frühesten Vergleichsperiode. Darüber hinaus werden die Änderungen erstmals durch Ansetzen latenter Steuern bezüglich aller temporären Differenzen im

Zusammenhang mit Leasingverhältnissen und Entsorgungsverpflichtungen zu Beginn der frühesten dargestellten Vergleichsperiode angewendet.

Die Einführung der Änderungen des IAS 12 hat zur Erfassung von latenten Steuern für Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen sowie für Leasingverbindlichkeiten geführt. Dementsprechend wurden die Vergleichszahlen aus der früheren Periode mit Wirkung ab dem 01. Januar 2022 angepasst. Die Einzelheiten hierzu sind unter [F.1 „Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12“](#) im [Abschnitt B: „Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss“](#) dargelegt.

## **IAS 29 Rechnungslegung in Hochinflationländern**

Mit der Akquisition der MBIS-Gruppe in der Türkei, wie in [F.2 „Unternehmenszusammenschlüsse“](#) beschrieben, hat Nagarro den Standard IAS 29, Rechnungslegung in Hochinflationländern, eingeführt, da das Unternehmensmanagement die Türkei als hochinflationäres Umfeld betrachtet, da die kumulative Dreijahresinflation in der Türkei den Schwellenwert von 100 % übersteigt. Da die Konsolidierung der MBIS Türkei ab dem 01. Juni 2023 erfolgte, wurde der Abschluss der MBIS Türkei für das erste Halbjahr 2023 nicht an die Hyperinflation angepasst, bevor die ausgewiesenen Beträge in die funktionale Währung von Nagarro, den Euro, unter Anwendung des Wechselkurses zum Berichtszeitpunkt umgerechnet wurden. Da die funktionale Währung von Nagarro, der Euro, eine Nicht-Hochinflationswährung ist, verlangt IAS 29 keine Anpassung der Vergleichszahlen im Jahr der Umsetzung. Folglich wurden die Vergleichszahlen nicht angepasst.

### **Inflationsanpassung**

Zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzte nicht monetäre Posten werden um die Auswirkungen der Inflation auf der Grundlage von Änderungen des Preisindex für den Zeitraum vom erstmaligen Ansatz bis zum Berichtszeitpunkt oder bis zum Abgangszeitpunkt, sofern zutreffend, angepasst.

Der angepasste Gewinn oder Verlust im Zusammenhang mit der Änderung des Preisindex für den Berichtszeitraum wird in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, mit Ausnahme des steuerlichen Effekts, der unter den Ertragsteuern ausgewiesen wird. Der Gewinn oder Verlust, der sich auf die früheren Perioden bezieht, wird im sonstigen Gesamtergebnis erfasst.

Das Unternehmensmanagement prüft, ob die Anpassung nicht monetärer Posten einen Hinweis auf eine Wertminderung darstellt, um sicherzustellen, dass die angepassten Beträge nicht den erzielbaren Betrag der Vermögenswerte übersteigen.

Monetäre Posten werden nicht um die Auswirkungen der Inflation berichtet, da diese Posten bereits die Kaufkraft zum Berichtszeitpunkt widerspiegeln.

Das Eigenkapital umfasst den Öffnungseffekt der Anpassung nicht monetärer Posten. Darüber hinaus werden die Anpassungseffekte der Inflation, die auf Änderungen des Preisindex für den Berichtszeitraum beruhen, im sonstigen Gesamtergebnis mit Verrechnung innerhalb der Erträge oder Aufwendungen im Gewinn oder Verlust erfasst.

Gewinn- oder Verlusttransaktionen in der Berichtsperiode werden angepasst, um die Änderungen des Preisindex vom Zeitpunkt der Transaktion bis zum Ende der Berichtsperiode widerzuspiegeln, mit Ausnahme von Abschreibungen und Amortisationen. Letztere werden auf der Grundlage der inflationsbereinigten Kosten der immateriellen Vermögenswerte und Nutzungsrechte sowie der Sachanlagen neu berechnet. Die Neuberechnungen beruhen auf den Nutzungsdauern der betreffenden Vermögenswerte, die auf den Rechnungslegungsgrundsätzen von Nagarro basieren.

Kapitalflussrechnung – Das Ergebnis vor Ertragsteuern enthält einen nicht zahlungswirksamen Effekt aus der Inflationsanpassung, der in der Zeile nicht zahlungswirksame Posten im Zusammenhang mit der Hyperinflation eliminiert wurde.

### **Preisindex**

Die Anpassung der Jahresabschlüsse der türkischen Tochtergesellschaft an die Hyperinflation wird auf der Grundlage der Entwicklung des Verbraucherpreisindex des türkischen Statistikinstituts erfolgen und im Rahmen der Vollkonsolidierung von MBIS vorgenommen werden. Am 30. Juni 2023 lag die 6-Monats-Inflation bei 19,8 % und die Ein-Jahres-Inflation bei 38,2 %.

### **Rückumrechnung von TRY in Euro**

Die Jahresabschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften, einschließlich der Auswirkungen der Inflationsanpassung, wurden unter Anwendung des EUR/TRY-Wechselkurses zum Berichtszeitpunkt in Euro umgerechnet, im Gegensatz zu Nagarro's üblicher Praxis, das Ergebnis mit dem Wechselkurs zum Transaktionszeitpunkt oder einem durchschnittlichen Wechselkurs für den Zeitraum umzurechnen. Der EUR/TRY-Wechselkurs stieg von 22,1 Anfang Juni 2023 auf 28,4 am 30. Juni 2023.

Der durchschnittliche EUR/TRY-Wechselkurs für den Berichtszeitraum betrug 21,5.

## 2. Konsolidierungskreis

Der Konzern-Zwischenabschluss per 30. Juni 2023 umfasst alle im Konzernabschluss per 31. Dezember 2022 aufgeführten Tochtergesellschaften des Konzerns sowie die nachfolgenden Zugänge, die während des ersten Halbjahres 2023 erfolgten:

- (i) Nagarro Co., Ltd., eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in Taiwan

Die folgenden Unternehmen wurden im ersten Halbjahr 2023 aufgelöst:

- (i) Solutions4Mobility LLC, Dubai, VAE
- (ii) Nagarro Inc., Toronto, Kanada
- (iii) ATCS Australia Pty Ltd, Melbourne, Australien

Darüber hinaus wurden die folgenden Unternehmen im ersten Halbjahr 2023 infolge der erstmaligen Konsolidierung nach Akquisition der Infocore Group mit Wirkung zum 01. April 2023 sowie der MBIS Gruppe, Türkei, und APSL, Spanien, mit Wirkung zum 01. Juni 2023 berücksichtigt:

- (i) Infocore Engineering & IT Services GmbH, Deutschland
- (ii) Infocore Software Trading and Services FZCO, VAE
- (iii) Infocore Engineering & IT Services Inc, USA
- (iv) M.B.İ.S Bilgisayar Otomasyon Danışmanlık ve Eğitim Hizmetleri Sanayi ve Ticaret A.Ş., Türkei
- (v) Novaline Bilişim Teknolojileri Danışmanlığı A.Ş., Türkei
- (vi) Analytica Bilgi Teknolojileri A.Ş., Türkei
- (vii) Advanced Programming Solutions, S.L., Spanien

## C. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenbilanz

### 1. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte stellen sich wie folgt dar:

	<b>30. Jun. 2023</b>	<b>31. Dez. 2022</b>
	TEUR	TEUR
Auftragsbestand	0	71
Kundenstämme	8.117	9.914
Produkte	1.576	2.138
Software, Lizenzen, Rechte	2.616	346
Selbst geschaffene Entwicklungen	1.034	1.138
	<b>13.343</b>	<b>13.608</b>

### 2. Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert hat sich wie folgt entwickelt:

	<b>30. Jun. 2023</b>	<b>31. Dez. 2022</b>
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar	202.622	163.401
Zugänge zum Konsolidierungskreis	43.266	30.497
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Währungsdifferenzen	-2.901	8.723
Stand am 30. Juni / 31. Dezember	<b>242.987</b>	<b>202.622</b>

### 3. Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen und Leasingverbindlichkeiten

Gemäß IFRS 16 wurden im Rahmen von Leasingverträgen genutzte Vermögenswerte ermittelt und entsprechende Nutzwerte erfasst, sofern es sich nicht um Leasingverhältnisse für Vermögenswerte von geringem Wert oder kurzfristige Leasingverhältnisse handelt. Die Nutzwerte stellen sich wie folgt dar:

	<b>30. Jun. 2023</b>	<b>31. Dez. 2022</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Immobilien	22.921	26.181
Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.163	26.090
	<b>49.084</b>	<b>52.271</b>

Die Leasingverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	<b>30. Jun. 2023</b>			<b>31. Dez. 2022</b>		
	davon			davon		
	<b>Gesamt</b>	<b>langfristig</b>	<b>kurzfristig</b>	<b>Gesamt</b>	<b>langfristig</b>	<b>kurzfristig</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Immobilien	24.562	14.991	9.571	28.406	18.200	10.206
Fahrzeuge	4.405	2.441	1.964	3.665	2.048	1.617
Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.195	13.119	10.076	23.716	13.757	9.960
	<b>52.162</b>	<b>30.551</b>	<b>21.611</b>	<b>55.788</b>	<b>34.004</b>	<b>21.784</b>

### 4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>30. Jun. 2023</b>	<b>31. Dez. 2022</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Forderungen an Kunden	170.564	162.799
Wertminderung auf Forderungen an Kunden	(5.386)	(5.990)
	<b>165.178</b>	<b>156.809</b>

Die nachstehende Tabelle zeigt die Netto-Factoringbeträge, die gegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgerechnet werden.

Land	30. Jun. 2023			31. Dez. 2022		
	davon			davon		
	Netto	Inanspruchnahme von Factoring	Verbindlichkeit aus dem Factoring	Netto	Inanspruchnahme von Factoring	Verbindlichkeit aus dem Factoring
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Deutschland	11.738	16.625	(4.887)	14.140	18.735	(4.594)
Frankreich	1.177	1.716	(539)	856	1.250	(394)
USA	14.477	19.953	(5.476)	23.800	25.827	(2.027)
Österreich	4.366	4.366	-	3.596	3.596	-
	<b>31.757</b>	<b>42.660</b>	<b>(10.902)</b>	<b>42.393</b>	<b>49.408</b>	<b>(7.016)</b>

## 5. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	(26.425)	(10.018)
Kapitalrücklage	249.329	247.901
Gewinnvortrag *	174.594	97.213
Periodenergebnis *	26.586	77.382
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis		
Währungsdifferenzen *	(824)	2.974
Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste *	(3.552)	(3.038)
<b>Eigenkapital *</b>	<b>172.873</b>	<b>165.578</b>

\* siehe F.1 „Sonstige Angaben – Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12“

### Eigene Aktien

Der Vorstand der Nagarro SE hat beschlossen, erneut von der durch die Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 erteilten Ermächtigung zum Rückkauf von Aktien der Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch zu machen. Insgesamt sollen bis zu 350.000 Aktien der Nagarro SE zurückgekauft werden, vorbehaltlich einer Kaufobergrenze in Höhe von 30 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten). Der Aktienrückkauf hat begonnen und erfolgt im Zeitraum ab dem 24. April 2023. Die Bedingungen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden am 02. Mai 2023 im Einklang mit Art. 5 Abs. 1 Buchst. A) der Verordnung (EU) 596/2014 und Art. 2 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 der Europäischen Kommission bekannt gegeben.

Die Veränderungen des Bestands an eigenen Aktien stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2023		31. Dez. 2022	
	Anzahl	TEUR	Anzahl	TEUR
Stand am 01. Januar	103.867	10.018	-	-
Erworben im Laufe des Jahres	194.006	16.407	103.867	10.018
Verkauft im Laufe des Jahres	-	-	-	-
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>297.873</b>	<b>26.425</b>	<b>103.867</b>	<b>10.018</b>

Weitere Informationen stehen auf der Nagarro-Webseite unter [Aktienrückkauf 2023](#) zur Verfügung. Zum aktuellen Stand des Programms siehe auch Anmerkung F.9 „Ereignisse nach Bilanzschluss“.

### Kapitalrücklage

Die Veränderungen der Kapitalrücklage stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar	247.901	244.825
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 1	748	2.732
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/III	96	344
Aktienoptionsaufwand des SOP 2020/II - Tranche 2	530	-
Aufwand für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm - ESPP 2023	54	-
<b>Stand am 30. Juni / 31. Dezember</b>	<b>249.329</b>	<b>247.901</b>

### Veränderungen im Sonstigen Ergebnis

Die Veränderungen im Sonstigen Ergebnis stellen sich wie folgt dar:

	30. Jun. 2023	31. Dez. 2022
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar *	(63)	2.488
Währungsdifferenzen *	(3.798)	(2.488)
Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste *	(514)	(64)
<b>Stand am 30. Juni / 31. Dezember *</b>	<b>(4.376)</b>	<b>(63)</b>

\* siehe F.1 "Sonstige Angaben - Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12"

## 6. Finanzinstrumente

Buchwerte und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten werden wie folgt klassifiziert:

30. Jun. 2023	Buchwerte			Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert	zu fortgeführten Anschaffungskosten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
<b>TEUR</b>							
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>							
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Sonstige finanzielle Vermögenswerte							
Sicherungsinstrumente	1.096	-	1.096	-	1.096	-	1.096
	1.096	-	1.096	-	1.096	-	1.096
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	165.178	165.178	-	-	-	165.178
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	15.398	15.398	-	-	-	15.398
Zahlungsmittel	-	99.334	99.334	-	-	-	99.334
	-	279.909	279.909	-	-	-	279.909
	<b>1.096</b>	<b>279.909</b>	<b>281.005</b>	-	<b>1.096</b>	-	<b>281.005</b>
<b>Finanzielle Schulden</b>							
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden							
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	37.115	-	37.115	-	-	37.115	37.115
Sicherungsinstrumente	460	-	460	-	460	-	460
	37.575	-	37.575	-	460	37.115	37.575
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	273.577	273.577	-	-	-	273.577
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	16.819	16.819	-	-	-	16.819
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	45.782	45.782	-	-	-	45.782
	-	336.179	336.179	-	-	-	336.179
	<b>37.575</b>	<b>336.179</b>	<b>373.754</b>	-	<b>460</b>	<b>37.115</b>	<b>373.754</b>

31. Dez. 2022	Buchwerte			Beizulegende Zeitwerte			
	zum beizulegenden Zeitwert	zu fortgeführten Anschaffungskosten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
TEUR							
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>							
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Sonstige finanzielle Vermögenswerte							
Sicherungsinstrumente	39	-	39	-	39	-	39
	39	-	39	-	39	-	39
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	156.809	156.809				156.809
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	11.631	11.631				11.631
Zahlungsmittel	-	110.163	110.163				110.163
	-	278.602	278.602	-	-	-	278.602
	<b>39</b>	<b>278.602</b>	<b>278.642</b>	<b>-</b>	<b>39</b>	<b>-</b>	<b>278.642</b>
<b>Finanzielle Schulden</b>							
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden							
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	36.294	-	36.294	-	-	36.294	36.294
Sicherungsinstrumente	3.038	-	3.038	-	3.038	-	3.038
	39.332	-	39.332	-	3.038	36.294	39.332
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden							
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	-	234	234				234
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	216.537	216.537				216.537
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	15.251	15.251				15.251
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	42.373	42.373				42.373
	-	274.394	274.394	-	-	-	274.394
	<b>39.332</b>	<b>274.394</b>	<b>313.726</b>	<b>-</b>	<b>3.038</b>	<b>36.294</b>	<b>313.726</b>

Vertragliche Vermögenswerte (30. Juni 2023: 31.192 TEUR; 31. Dezember 2022: 16.671 TEUR) und Leasingverbindlichkeiten (30. Juni 2023: 52.162 TEUR; 31. Dezember 2022: 55.788 TEUR) werden keiner der Bewertungskategorien nach IFRS 9 zugewiesen und sind daher in den vorstehenden Tabellen nicht enthalten.

Bei Posten, für die kein beizulegender Zeitwert ausgewiesen ist, werden die Buchwerte als angemessene Darstellung des beizulegenden Zeitwerts angesehen.

Bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten verwendet Nagarro nach Möglichkeit am Markt beobachtbare Preise. Der beizulegende Zeitwert wird in Abhängigkeit von den Eingangsfaktoren in verschiedene Stufen der Bewertungshierarchie eingeordnet:

<b>Stufe 1:</b>	Es werden Preise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten verwendet, die auf aktiven Märkten zur Verfügung stehen.
<b>Stufe 2:</b>	Für einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit werden andere Bewertungsfaktoren herangezogen, die sich direkt oder indirekt beobachten lassen oder aus Marktpreisen abgeleitet werden können.
<b>Stufe 3:</b>	Es werden Bewertungsfaktoren verwendet, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

In den betrachteten Perioden gab es keine Umgliederungen zwischen Hierarchiestufen.

Terminkurse: Der beizulegende Zeitwert wird unter Verwendung notierter Terminkurse am Bilanzstichtag und Nettobarwertberechnungen auf der Grundlage von Zinsstrukturkurven mit hoher Bonität in den entsprechenden Währungen ermittelt.

Die in Stufe 3 eingestuften Finanzinstrumente werden wie folgt abgeleitet:

<b>Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>Nagarro Objectiva</b>	<b>Nagarro MENA</b>	<b>ATCS</b>	<b>RipeConcepts</b>	<b>Techmill</b>	<b>Infocore</b>	<b>MBIS</b>	<b>APSL</b>	<b>Gesamt</b>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand am 01. Januar 2022</b>	1.759	1.125	33.176	-	-	-	-	-	36.060
Zugänge	-	-	-	11.812	5.654	-	-	-	17.467
Zinseffekt	3	4	510	321	112	-	-	-	950
Minderung durch Zahlungen	(1.329)	(759)	(13.920)	(2.847)	(2.095)	-	-	-	(20.950)
Währungsdifferenzen	135	313	2.191	675	22	-	-	-	3.335
Kaufpreisanpassung	(568)	-	-	-	-	-	-	-	(568)
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	-	<b>682</b>	<b>21.957</b>	<b>9.962</b>	<b>3.692</b>	-	-	-	<b>36.294</b>
Zugänge	-	-	-	-	-	5.179	12.144	3.688	21.011
Zinseffekt	-	-	128	102	50	61	48	15	404
Minderung durch Zahlungen	-	(676)	(15.356)	(3.701)	(394)	-	-	-	(20.127)
Währungsdifferenzen	-	(6)	(258)	(141)	(59)	(4)	-	-	(467)
<b>Stand am 30. Juni 2023</b>	-	-	<b>6.471</b>	<b>6.223</b>	<b>3.290</b>	<b>5.236</b>	<b>12.192</b>	<b>3.702</b>	<b>37.115</b>

Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten werden auf der Grundlage der jeweiligen Pläne bewertet. Die in den Kaufverträgen vereinbarten Kriterien für die Realisierung der bedingten Kaufpreise werden mit den Plänen verglichen und auf dieser Grundlage wird der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten ermittelt.

## D. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode

### 1. Umsatzerlöse

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2022
	TEUR	TEUR
Automotive, Fertigung & Industrie	94.870	75.395
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	35.549	27.321
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	63.187	50.413
Technologie	32.848	39.759
Life Sciences & Healthcare	34.664	29.876
Management Consulting & Business Information	31.206	27.847
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	35.573	33.421
Einzelhandel & Konsumgüter	60.794	51.880
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	26.531	23.084
Reisen & Logistik	41.161	36.587
	<b>456.384</b>	<b>395.581</b>

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2022
	TEUR	TEUR
Erträge aus Währungsumrechnungen	5.157	10.661
Erträge aus Devisentermingeschäften	3.620	-
Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen	74	11
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	139	-
Auflösung von Rückstellungen	599	190
Gewinn aus Leasingänderung	0	8
Sonstige	1.062	772
	<b>10.651</b>	<b>11.641</b>

### 3. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2022
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	278.987	230.356
Sozialaufwendungen	22.635	18.641
Tantiemen und Gratifikationen	15.396	14.845
Aufwand für Aktienoptionen	1.428	1.589
	<b>318.447</b>	<b>265.431</b>

Am 30. Juni 2023 beschäftigte Nagarro 19.682 Fachkräfte (30. Juni 2022: 16.819), davon 18.200 (30. Juni 2022: 15.595) in der Softwareentwicklung.

Nagarro hat einen Aufwand in Höhe von 1.428 TEUR (30. Juni 2022: 1.589 TEUR) für die im Rahmen des Aktienoptionsplans der Gesellschaft (SOP) und des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms (ESPP) gewährten Aktien erfasst und den entsprechenden Betrag in die Kapitalrücklage eingestellt (siehe Erläuterung [C.5 Eigenkapital](#)).

## 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2022
	TEUR	TEUR
Reisekosten	7.018	4.150
Fahrzeugkosten	2.060	1.678
IT-Kosten	5.256	3.773
Dienstleistungen	1.673	1.671
Grundstücks- und Gebäudekosten	1.592	1.240
Sonstige Personalkosten	4.621	4.086
Werbekosten	2.430	1.209
Kommunikationskosten	1.434	1.429
Instandhaltung	719	742
Aufwand aus Währungsumrechnung	9.637	2.661
Aufwand aus Devisentermingeschäften	19	1.887
Versicherungen, Beiträge	1.510	1.554
Rechts- und Beratungskosten	1.518	1.461
Bewirtungskosten	405	1.290
Bürobedarf	506	454
Jahresabschlusskosten	613	839
Vertriebseinzelkosten	109	218
Aufsichtsratsvergütung	281	281
Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	118	73
Verlust aus Leasingänderung	2	129
Akquiseaufwand	803	251
Sonstige	4.747	4.240
	<b>47.073</b>	<b>35.317</b>

## 5. Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2022
	TEUR	TEUR
Zinsaufwand Leasingverträge	856	996
Zinsaufwand Bankdarlehen	5.223	2.606
Zinsaufwand Factoring	1.111	255
Zinsanteil aus Zuführung zu Pensionsrückstellungen	425	284
Sonstige Zinsaufwendungen	420	364
	<b>8.035</b>	<b>4.505</b>

## 6. Ertragsteuerergebnis

Der Ertragsteueraufwand wird mit einem Betrag ausgewiesen, der sich wie folgt zusammensetzt: Multiplikation des Gewinns vor Steuern für den Zwischenberichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Unternehmensmanagements für die gewichtete durchschnittliche Ertragsteuer, die für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, bereinigt um die steuerlichen Effekte gewisser in der Berichtsperiode vollständig ausgewiesener Positionen. Der effektive Steuersatz im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss kann von der Schätzung des effektiven Steuersatzes für den Konzernabschluss durch das Unternehmensmanagement abweichen.

## 7. Ergebnis je Aktie (EPS)

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	TEUR	TEUR
<b>Periodenergebnis</b>	26.586	36.300
<b>Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) - unverwässert</b>	13.637.841	13.775.985
<b>Anzahl Aktien (ausstehend) - unverwässert</b>	13.478.112	13.775.985
<b>Auswirkung der verwässernden aktienbasierten Vergütung (Aktienoptionsplan und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)</b>	165.101	128.651
<b>Gesamte Auswirkung der Verwässerung</b>	165.101	128.651
<b>Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt) - verwässert</b>	13.802.942	13.904.636
<b>Anzahl Aktien (ausstehend) - verwässert</b>	13.643.213	13.904.636
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)</b>	1,95	2,64
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)</b>	1,97	2,64
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)</b>	1,93	2,61
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)</b>	1,95	2,61

## E. Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenkapitalflussrechnung

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit wird nach der indirekten Methode dargestellt. Gezahlte und eingegangene Zinsen sind im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthalten.

### 1. Cashflow aus Unternehmenszusammenschlüssen

Die Mittelabflüsse aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften von Dritten im ersten Halbjahr 2023, nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel, leiten sich wie folgt über:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2023	2023	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Infocore	MBIS	APSL	Total
Anschaffungskosten	11.009	29.344	14.209	54.562
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	5.179	12.144	3.688	21.011
In laufender Periode bezahlter Kaufpreis	5.830	17.200	10.521	33.552
Erworbener Finanzmittelfonds	(558)	(945)	(3.602)	(5.105)
<b>Abfluss (Zufluss) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>5.272</b>	<b>16.255</b>	<b>6.919</b>	<b>28.446</b>

Die Mittelabflüsse aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften von Dritten im ersten Halbjahr 2022, nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel, leiten sich wie folgt über:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2022	2022	2022
	TEUR	TEUR	TEUR
	RipeConcepts	Techmill	Total
Anschaffungskosten	27.201	12.609	39.810
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	11.812	5.652	17.465
In laufender Periode bezahlter Kaufpreis	15.388	6.955	22.343
Erworbener Finanzmittelfonds	(1.313)	(1.721)	(3.034)
<b>Abfluss (Zufluss) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>14.075</b>	<b>5.234</b>	<b>19.309</b>

Zusätzlich wurden in der ersten Jahreshälfte 2023 zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen der Gesellschaft für die Akquisition von Nagarro UAE im Jahr 2019 676 TEUR (30. Juni 2022: 705 TEUR), von Nagarro Objectiva im Jahr 2020 0 TEUR (30. Juni 2022: 1.280 TEUR), von ATCS im Jahr 2021 15.356 TEUR (30. Juni 2022: 13.412 TEUR), von RipeConcepts im Jahr 2022 3.701 TEUR (30. Juni 2022: 1.829 TEUR) und von Techmill im Jahr 2022 394 TEUR (30. Juni 2022: 516 TEUR) gezahlt. Siehe auch Erläuterung [C.6 Finanzinstrumente](#).

## 2. Überleitung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und der finanziellen Verbindlichkeiten

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2022
	TEUR	TEUR
Zahlungsmittel	99.334	72.115
Verbindlichkeiten aus Factoring	(10.902)	(6.707)
Nutzung von Kontokorrentlinien	-	(356)
	<b>88.431</b>	<b>65.051</b>

## F. Sonstige Angaben

### 1. Anpassung aufgrund von Änderungen des IAS 12

Wie unter B.1 „Neue Standards, Interpretationen und Änderungen, die von der Gruppe angenommen wurden“ erwähnt, hat die Einführung der Änderungen des IAS 12 zur Erfassung von latenten Steuern für Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen sowie für Leasingverbindlichkeiten geführt. Dementsprechend wurden die Vergleichszahlen aus der früheren Periode mit Wirkung ab dem 01. Januar 2022 angepasst, und zwar wie folgt:

	(wie berichtet)	Anpassung aufgrund der Änderung des IAS 12	(angepasst)
<b>Aktiva</b>	<b>31. Dez. 2022</b>		<b>31. Dez. 2022</b>
<hr/>			
in TEUR			
Aktive latente Steuern	9.924	897	10.822
	<b>9.924</b>	<b>897</b>	<b>10.822</b>
<hr/>			
<b>Passiva</b>	<b>31. Dez. 2022</b>		<b>31. Dez. 2022</b>
<hr/>			
in TEUR			
Eigenkapital	164.684	894	165.578
Passive latente Steuern	4.136	3	4.139
	<b>168.820</b>	<b>897</b>	<b>169.717</b>

	(wie berichtet)	Anpassung aufgrund der Änderung des IAS 12	(angepasst)
<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>			
<hr/>			
Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	<b>2022</b>		<b>2022</b>
<hr/>			
in TEUR			
Ergebnis vor Steuern (EBT)	47.289	-	47.289
Ertragsteuern	(11.091)	103	(10.989)
Ergebnis der Periode	36.197	103	36.300
<hr/>			
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	14	-	14
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	8.321	13	8.334
Sonstiges Ergebnis der Periode	8.335	13	8.348
Gesamtergebnis der Periode	<b>44.532</b>	<b>116</b>	<b>44.648</b>

	(wie berichtet)	Anpassung aufgrund der Änderung des IAS 12	(angepasst)
Aktiva	31. Dez. 2021		31. Dez. 2021
in TEUR			
Aktive latente Steuern	11.039	878	11.917
	<b>11.039</b>	<b>878</b>	<b>11.917</b>
Passiva			
in TEUR			
Eigenkapital	96.829	861	97.690
Passive latente Steuern	4.401	17	4.418
	<b>101.230</b>	<b>878</b>	<b>102.108</b>

## 2. Unternehmenszusammenschlüsse

### Akquisition von Infocore

Die Nagarro SE, Deutschland, erwarb per Anteilskaufvertrag vom 23. Februar 2023 die Infocore Engineering & IT Services GmbH, Deutschland, und ihr hundertprozentiges Tochterunternehmen Infocore Engineering & IT Services Inc., USA. Die Nagarro MENA LLC, Vereinigte Arabische Emirate, erwarb per Anteilskaufvertrag vom 23. Februar 2023 die Infocore Software Trading and Services FZCO, Vereinigte Arabische Emirate. Ferner unterzeichnete Nagarro Software Private Limited, Indien, am 23. Februar 2023 einen Vertrag mit Infocore Engineering & IT Services Private Limited, Indien, zum Erwerb deren Nettovermögens im Rahmen eines Asset Deals. Durch diese Vereinbarungen erwarb Nagarro das gesamte Geschäft der Infocore-Gruppe (im Folgenden „Infocore“).

Infocore ist ein spezialisierter Anbieter von Lösungen in den Bereichen Product Lifecycle Management (PLM) und Manufacturing Operations Management (MOM). Durch die Transaktion stärkt Nagarro seine Kompetenzen in der Branche „Automotive, Fertigung und Industrie“ aus. Zudem unterstützt die Akquisition von Infocore, insbesondere durch die Präsenz von Infocore in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Indien, die Entwicklung der schnell wachsenden Kundenregion Rest of World. Darüber hinaus wird sie durch die Präsenz in Deutschland die Kundenregion Central Europe weiter stärken.

Für die Übernahme von Infocore wurde ein maximaler Kaufpreis von 12,0 Mio. USD (einschließlich einer Earn-out-Zahlung in Höhe von 5,0 Mio. USD und eines Retention Bonus von 1,0 Mio. USD über einen bestimmten Zeitraum) zuzüglich Zahlung des überschüssigen Betriebskapitals vereinbart. Der fixe Bestandteil des Kaufpreises in Höhe von 6,0 Mio. USD (5,6 Mio. €) und ein Teil des überschüssigen Betriebskapitals in Höhe von 0,3 Mio. USD (0,3 Mio. €) wurden im März 2023 entrichtet und werden, sobald die Berechnungen des überschüssigen Betriebskapitals abgeschlossen sind, gezahlt bzw. angepasst. Der verbleibende Kaufpreis ist in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Ziele zwischen 2023 und 2027 fällig.

Das Closing der Transaktion ist erfolgt und sämtliche Anteile von Infocore wurden erworben. Demnach wird Infocore seit dem 01. April 2023 in die Konsolidierung einbezogen. Zum Zeitpunkt, zu dem der Jahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben wurde, hatte die Nagarro Gruppe die Bilanzierung der Übernahme von Infocore noch nicht abgeschlossen. Insbesondere wurden die beizulegenden Zeitwerte der nachstehend ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erst vorläufig ermittelt.

	<b>Geschätzter beizulegender Zeitwert</b>
	TEUR
Sachanlagen	66
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	76
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	298
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.622
Andere Vermögenswerte	304
Ertragsteuerforderungen	48
Zahlungsmittel	558
<b>Erworbene Vermögenswerte</b>	<b>2.972</b>
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	76
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	44
Andere Rückstellungen	102
Vertragliche Verbindlichkeiten	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	80
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	15
Ertragsteuerverbindlichkeiten	180
<b>Erworbene Schulden</b>	<b>632</b>
<b>Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>2.340</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	8.669
<b>Kaufpreis</b>	<b>11.009</b>

Seit dem Zeitpunkt des Erwerbs erzielte Infocore Umsatzerlöse in Höhe von 1.317 TEUR und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen in Höhe von 387 TEUR. Wäre der Unternehmenszusammenschluss zum Jahresbeginn erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse von Infocore auf 2.680 TEUR und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf 530 TEUR belaufen. Im Zusammenhang mit der Transaktion fielen Kosten in Höhe von 172 TEUR an, die im ersten Halbjahr 2023 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurden.

## Akquisition von MBIS

Die Nagarro SE, Deutschland, erwarb per Anteilskaufvertrag vom 28. Februar 2023 die M.B.İ.S Bilgisayar Otomasyon Danışmanlık ve Eğitim Hizmetleri Sanayi ve Ticaret A.Ş., Türkei („MBIS“). MBIS ist ein Full-Service-Anbieter auf dem türkischen SAP-Markt. Nagarro stärkt mit dieser Transaktion die Kompetenzen seiner Global Business Unit SAP, die Kunden in verschiedenen Branchen auf der ganzen Welt betreut.

Für die Übernahme von MBIS wurde ein maximaler Kaufpreis von 30,5 Mio. € (einschließlich einer Earn-out-Zahlung in Höhe von 13,3 Mio. € über einen bestimmten Zeitraum) zuzüglich Zahlung des überschüssigen Betriebskapitals vereinbart. Der fixe Bestandteil des Kaufpreises in Höhe von 13,3 Mio. € wurde im Mai 2023 gezahlt. Sobald die Berechnungen des überschüssigen Betriebskapitals abgeschlossen sind, wird dieses gezahlt bzw. angepasst. Der verbleibende Kaufpreis ist zwischen 2023 und 2027 fällig und vom Erreichen bestimmter Ziele abhängig.

Das Closing der Transaktion ist erfolgt und sämtliche Anteile von MBIS wurden erworben. Demnach wird MBIS seit dem 01. Juni 2023 in die Konsolidierung einbezogen. Zu dem Zeitpunkt, zu dem der Jahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben wurde, hatte die Nagarro Gruppe die Bilanzierung der Übernahme von MBIS noch nicht abgeschlossen. Insbesondere wurden die beizulegenden Zeitwerte der nachstehend ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erst vorläufig ermittelt.

	<b>Geschätzter beizulegender Zeitwert</b>
	TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	2.115
Sachanlagen	719
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	748
Aktive latente Steuern	96
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	430
Vorräte	189
Vertragliche Vermögenswerte	1.775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.142
Andere Vermögenswerte	298
Ertragsteuerforderungen	27
Zahlungsmittel	945
<b>Erworbene Vermögenswerte</b>	<b>11.484</b>
Finanzschulden	20
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	895
Andere Rückstellungen	1.353
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.191
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	597
Andere Verbindlichkeiten	11
Ertragsteuerverbindlichkeiten	45
<b>Erworbene Schulden</b>	<b>7.112</b>
<b>Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>4.372</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	24.972
<b>Kaufpreis</b>	<b>29.344</b>

Seit dem Zeitpunkt des Erwerbs erzielte MBIS Umsatzerlöse in Höhe von 1.898 TEUR und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen in Höhe von -251 TEUR. Wäre der Unternehmenszusammenschluss zum Jahresbeginn erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse von MBIS auf 11.064 TEUR und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf 606 TEUR belaufen. Im Zusammenhang mit der Transaktion fielen Kosten in Höhe von 435 TEUR an, die im ersten Halbjahr 2023 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurden.

## Akquisition von APSL

Die Nagarro SE, Deutschland, erwarb per Anteilskaufvertrag vom 31. Mai 2023 die Advanced Programming Solutions S.L., Spanien („APSL“). APSL ist ein Anbieter von hochwertigen End-to-End-Diensten im Bereich Anwendungsentwicklung, Cloud-Systeme und Datenanalyse und setzt Open-Source-Tools ein, um proprietäre Business-Management-Cloud-Lösungen für Kunden

zu entwickeln. Die Transaktion ergänzt das Angebot von Nagarro in der Reise- und Logistik sowie in der Energiebranche und erschließt den schnell wachsenden spanischen Markt für IT-Dienstleistungen in der Kundenregion Rest of Europe.

Für die Übernahme von APSL wurde ein maximaler Kaufpreis von 13,0 Mio. € (einschließlich einer Earn-out-Zahlung in Höhe von 4,0 Mio. € über einen bestimmten Zeitraum) zuzüglich Zahlung des überschüssigen Betriebskapitals vereinbart. Der fixe Bestandteil des Kaufpreises in Höhe von 9,0 Mio. € und ein Teil des überschüssigen Betriebskapitals in Höhe von 1,5 Mio. € wurden im Mai 2023 entrichtet. Sobald die Berechnungen des überschüssigen Betriebskapitals abgeschlossen sind, wird dieses gezahlt bzw. angepasst. Der verbleibende Kaufpreis ist zwischen 2023 und 2027 fällig, abhängig von der Erreichung bestimmter Ziele.

Das Closing der Transaktion ist erfolgt und sämtliche Anteile von APSL wurden erworben. Demnach wird APSL seit dem 01. Juni 2023 in die Konsolidierung einbezogen. Zu dem Zeitpunkt, zu dem der Jahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben wurde, hatte die Nagarro Gruppe die Bilanzierung der Übernahme von APSL noch nicht abgeschlossen. Insbesondere wurden die beizulegenden Zeitwerte der nachstehend ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erst vorläufig ermittelt.

	<b>Geschätzter beizulegender Zeitwert</b>
	TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	460
Sachanlagen	113
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	47
Aktive latente Steuern	117
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	42
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.579
Zahlungsmittel	3.602
<b>Erworbene Vermögenswerte</b>	<b>5.961</b>
Finanzschulden	318
Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	47
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	651
Andere Verbindlichkeiten	104
Ertragsteuerverbindlichkeiten	239
<b>Erworbene Schulden</b>	<b>1.377</b>
<b>Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>4.584</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	9.625
<b>Kaufpreis</b>	<b>14.209</b>

Seit dem Zeitpunkt des Erwerbs erzielte APSL Umsatzerlöse in Höhe von 711 TEUR und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen in Höhe von 189 TEUR. Wäre der Unternehmenszusammenschluss zum Jahresbeginn erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse von APSL auf 4.162 TEUR und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen hätte sich auf 1.071 TEUR belaufen. Im Zusammenhang mit der Transaktion fielen Kosten in Höhe von 195 TEUR an, die im ersten Halbjahr 2023 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurden.

### 3. Geschäfte mit nahestehenden Personen

#### Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Geschäftsbeziehungen zwischen allen im Konzernabschluss enthaltenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

## 4. Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen

Die Nagarro SE hat Aktienoptionen im Rahmen von Aktienoptionsplänen ausgegeben und ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm aufgelegt. Die Einzelheiten zu diesen Plänen sind nachfolgend aufgeführt:

### Beschreibung der anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen

#### Aktienoptionsplan (SOP)

Im Einzelnen sehen die Pläne, in deren Rahmen die Nagarro SE Aktienoptionen ausgegeben hat, Folgendes vor:

<b>Personenkreis</b>	Mitglieder der Geschäftsleitung der Nagarro SE und ihrer Konzerngesellschaften sowie Mitarbeiter von Konzerngesellschaften	Mitglieder des Vorstands der Nagarro SE
<b>Anzahl der autorisierten Optionen</b>	800.000 bis zum 22. Oktober 2025	45.000 bis zum 22. Oktober 2025
<b>Autorisiert durch</b>	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020
<b>Name des Programms</b>	Aktienoptionsprogramm 2020/II	Aktienoptionsprogramm 2020/III
<b>Anwartschaftszeit</b>	4 Jahre	4 Jahre
<b>Laufzeit</b>	10 Jahre	10 Jahre
<b>Bewertung des Ausübungspreises</b>	110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot	110 % des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot
<b>Anwartschaftsbedingung</b>	25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar	25 % der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar
<b>Abrechnungsmethode</b>	Aktien Nagarro SE	Aktien Nagarro SE
<b>Ausübung der Option</b>	Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen	Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen

Name des Programms	Aktienoptionsprogramm 2020/III	Aktienoptionsprogramm 2020/II (Tranche 1)	Aktienoptionsprogramm 2020/II (Tranche 2a)	Aktienoptionsprogramm 2020/II (Tranche 2b)
<b>Anzahl der gewährten Optionen</b>	45.000	410.000	141.500	8.750
<b>Tag der Gewährung</b>	15. Januar 2021	15. Januar 2021	26. April 2023	23. Mai 2023
<b>Ausübungspreis</b>	EUR 95,35	EUR 95,35	EUR 110,08	EUR 91,55
<b>Durchschnittlicher Schlusskurs</b>	EUR 86,68	EUR 86,68	EUR 100,07	EUR 83,23
<b>Aktienkurs am Tag der Gewährung</b>	EUR 78,60	EUR 78,60	EUR 94,60	EUR 83,40
<b>Gewichteter durchschnittlicher beizulegender Zeitwert zum Bewertungsstichtag</b>	EUR 27,19	EUR 27,19	EUR 46,42	EUR 42,12
<b>Dividendenrendite</b>	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
<b>Erwartete Volatilität</b>	34,27 %	34,27 %	37,9 %	37,8 %
<b>Risikofreier Zinssatz</b>	-0,37 %	-0,37 %	2,96 %	2,94 %
<b>Laufzeit der Aktienoptionen</b>	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
<b>Erwartete Laufzeit von Aktienoptionen</b>	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
<b>Modell</b>	Binomial	Binomial	Binomial	Binomial

Die erwartete Laufzeit der Aktienoptionen stützt sich auf Erfahrungswerte und aktuelle Erwartungen. Sie lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf das mögliche Ausübungsverhalten zu.

Die erwartete Volatilität basiert auf der Annahme, dass sich aus der historischen Volatilität während eines ähnlichen Zeitraums wie der Laufzeit der Optionen künftige Trends ablesen lassen. Diese müssen jedoch nicht zwangsläufig dem tatsächlichen Ergebnis entsprechen.

Da die Optionen des Unternehmens nicht an Derivatbörsen gehandelt werden, lässt sich die erwartete Volatilität nicht aus den impliziten Volatilitäten gehandelter Optionen der Nagarro SE ermitteln. Zum Bewertungszeitpunkt von Tranche 1 im Jahr 2021 lagen keine historischen Aktienkurse für die seinerzeit erst kürzlich börsennotierte Nagarro SE vor. Zudem war kein ausreichender Zeitraum nach der Börsennotierung zum Bewertungszeitpunkt von Tranche 2 (a) und Tranche 2 (b) im Jahr 2023 verstrichen. Daher wird die historische Volatilität, die auf den Kursschwankungen vergleichbarer börsennotierter Unternehmen (Vergleichsgruppe) in der Vergangenheit basiert, als Schätzwert für die erwartete Volatilität herangezogen. Auf der Grundlage dieser Vergleichsgruppe und bei einem durchschnittlichen Ausübungszeitraum von sieben Jahren weist die Nagarro SE eine historische Volatilität von 34,27 % für Tranche 1, 37,90 % für Tranche 2 (a) und 37,80 % für Tranche 2 (b) auf.

Die Veränderungen der Aktienoptionspläne (SOPs) stellen sich wie folgt dar:

	2023		2022	
	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)
Anfangsbestand	425.000	95,35	440.000	95,35
Ausgestellt während des Zeitraums	150.250	109,00	-	-
Verfallen während des Zeitraums	(3.500)	99,56	(15.000)	95,35
Ausgeübt während des Zeitraums	-	-	-	-
Abgelaufen während des Zeitraums	-	-	-	-
Ausstehend zum 30. Juni / 31. Dezember	571.750	98,91	425.000	95,35
<b>Ausübbar am Ende der Periode</b>	-	-	-	-

## Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Am 16. Januar 2023 führte Nagarro ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Employee Share Participation Program, „ESPP“) namens „My Nagarro“ (MyN) weltweit für alle Beschäftigten von Nagarro ein. Im Rahmen dieses Programms erhalten Beschäftigte beim Kauf von drei Aktien („Investment Shares“) und nach einer Halteperiode von drei Jahren sowie bei fortlaufender Unternehmenszugehörigkeit jeweils eine zusätzliche Aktie („Matching Share“) von Nagarro. Das ESPP sieht zwei Angebote im laufenden Jahr vor mit einem maximalen jährlichen Betrag von 2.500 Euro pro Person, wobei der Höchstbetrag in besonderen Fällen ausnahmsweise höher liegen kann.

Da es sich bei den Matching Shares um Eigenkapitalinstrumente der Nagarro SE handelt, wird das ESPP gemäß IFRS 2 als anteilsbasierter Vergütungsplan bilanziert. Sobald alle teilnahmeberechtigten Beschäftigten eine Entscheidung über ihre jährliche Beteiligung getroffen haben, wird der beizulegende Zeitwert des gewährten Eigenkapitalinstruments berechnet und für jede Tranche auf der Grundlage des anteiligen Aktienkurses am Tag der Gewährung unter Berücksichtigung der abgezinsten geschätzten Dividenden festgelegt.

Die Zahl der erworbenen Investment Shares und geschätzten Matching Shares sowie die für die Berechnung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Parameter stellen sich wie folgt dar:

	Tranche 1 (Februar 2023)	Tranche 1 (Mai 2023)
<b>Investitionszeitraum</b>	8. Februar 2023 - 20. Februar 2023	8. Mai 2023 - 21. Mai 2023
<b>Matching-Zeitpunkt</b>	20. Februar 2026	26. Mai 2026
<b>Erworbene Investment-Aktien</b>	12.834	447
davon verwirkte Investment-Aktien	(162)	-
<b>Erwartete Matching-Aktien</b>	4.278	149
davon verwirkte Matching-Aktien	(54)	-
<b>Aktienpreis zum Gewährungszeitpunkt</b>	€ 126,16	€ 80,00
<b>Beizulegender Zeitwert : Rabatt auf Investment-Aktie</b>	€ 124,40	€ 79,35
darin berücksichtigte geschätzte Dividende	€ 0,00	€ 0,00
<b>Beizulegender Zeitwert : Matching-Aktien zum Zeitpunkt der Berichterstattung</b>	€ 53.337	€ 330
darin berücksichtigte abgezinsten geschätzte Dividende	€ 0,00	€ 0,00

Für die Gewährung dieser Aktienoptionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und Aktien im Rahmen des ESPP hat Nagarro einen Aufwand in Höhe von 1.428 TEUR (30. Juni 2022: 1.589 TEUR) ausgewiesen und den entsprechenden Betrag in die Kapitalrücklage eingestellt (siehe Erläuterung [C.5 Eigenkapital](#)).

## 5. Bereinigtes EBITDA

Die Überleitung vom EBITDA (wie in der verkürzten Konzern-Zwischengesamtergebnisrechnung ausgewiesen) zum bereinigten EBITDA gestaltet sich wie folgt:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023	2022
	Gesamt	Gesamt
	TEUR	TEUR
EBITDA	58.107	67.249
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	0	55
Anteilsbasierte Vergütung	1.428	1.589
Akquiseaufwand	803	251
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>60.338</b>	<b>69.144</b>

## 6. Segmentangaben

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Nord-amerika	Mittel-europa	Übriges Europa	Übrige Welt	Gesamt
	2023	2023	2023	2023	2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	167.232	126.369	62.343	100.439	456.384
Aktivierete Eigenleistungen	-	-	115	-	115
Gesamtleistung	167.232	126.369	62.458	100.439	456.498
Umsatzkosten	(124.539)	(94.787)	(41.333)	(76.936)	(337.595)
Gross Profit	42.693	31.582	21.125	23.503	118.903
in % der Umsatzerlöse	26%	25%	34%	23%	26%
Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten					(58.565)
in % der Umsatzerlöse					-13%
Bereinigtes EBITDA					60.338
in % der Umsatzerlöse					13%
Sonderposten					(2.231)
EBITDA					58.107
in % der Umsatzerlöse					13%

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	Nord-amerika	Mittel-europa	Übriges Europa	Übrige Welt	Gesamt
	2022	2022	2022	2022	2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	155.186	110.624	47.497	82.274	395.581
Aktivierete Eigenleistungen	-	-	89	-	89
Gesamtleistung	155.186	110.624	47.586	82.274	395.670
Umsatzkosten	(108.447)	(83.190)	(34.113)	(59.371)	(285.121)
Gross Profit	46.739	27.434	13.473	22.903	110.549
in % der Umsatzerlöse	30%	25%	28%	28%	28%
Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten					(41.404)
in % der Umsatzerlöse					-10%
Bereinigtes EBITDA					69.144
in % der Umsatzerlöse					17%
Sonderposten					(1.895)
EBITDA					67.249
in % der Umsatzerlöse					17%

Die Positionen „Umsatzkosten“ sowie „Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten“ enthalten beide keine Abschreibungen und Wertminderungen; sie lassen sich wie folgt auf die in der verkürzten Konzern-Zwischengesamtergebnisrechnung dargestellten Erträge und Aufwendungen überleiten:

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2023				
	davon				
	Gesamt-kosten-verfahren	Umsatz-kosten	Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemein-kosten	Sonder-posten	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	43.220	43.220	-	-	43.220
Personalaufwand	318.447	284.228	32.791	1.428	318.447
Sonstige betriebliche Aufwendungen	47.073	10.146	36.124	803	47.073
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	302	-	302	-	302
Sonstige betriebliche Erträge	(10.651)	-	(10.651)	0	(10.651)
<b>Gesamt</b>	<b>398.391</b>	<b>337.595</b>	<b>58.565</b>	<b>2.231</b>	<b>398.391</b>

Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni	2022				
	davon				
	Gesamtkostenverfahren	Umsatzkosten	Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten	Sonderposten	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Materialaufwand	38.343	38.343	-	-	38.343
Personalaufwand	265.431	239.766	24.076	1.589	265.431
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.317	7.012	28.054	251	35.317
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	970	-	970	-	970
Sonstige betriebliche Erträge	(11.641)	-	(11.696)	55	(11.641)
<b>Gesamt</b>	<b>328.421</b>	<b>285.121</b>	<b>41.404</b>	<b>1.895</b>	<b>328.421</b>

Die „Sonderposten“ sind einmalige Posten, Kaufpreisanpassungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Akquisitionskosten usw., die in Abschnitt [F.5 Bereinigtes EBITDA](#) enthalten sind.

## 7. Eventualverbindlichkeiten und Garantien

In der laufenden Berichtsperiode und im Vorjahr bestanden keine Eventualverbindlichkeiten und Garantien.

Zum Rechtsstreit der Nagarro Inc. („NI“), einem Unternehmen von Nagarro, mit einem ihrer Kunden, der im [Geschäftsbericht 2022](#) unter „G.5 Eventualverbindlichkeiten und Garantien“ erläutert wurde, sind keine weiteren Entwicklungen auszuweisen. Im ersten Halbjahr 2023 und im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Eventualverbindlichkeiten und Garantien.

## 8. Kapitalmanagement

Nagarro stellt sicher, dass stets ausreichend Liquidität vorhanden und die Kapitalstruktur ausgewogen ist. Diese Ziele werden durch die Fokussierung auf eine gute Geschäftsentwicklung und ein solides Forderungsmanagement erreicht. Entscheidungen bezüglich der Übernahme von Tochtergesellschaften werden unter Berücksichtigung der Auswirkung auf die Kapitalstruktur und der geschäftlichen Folgen in künftigen Jahren getroffen.

Die für das Kapitalmanagement verwendeten Kennzahlen stellen sich für Nagarro zu den jeweiligen Bilanzstichtagen wie folgt dar:

	<b>30. Jun. 2023</b>	<b>31. Dez. 2022</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Finanzschulden</b>	273.577	216.537
<b>Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen</b>	52.162	55.788
<b>Zahlungsmittel</b>	(99.334)	(110.163)
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>226.405</b>	<b>162.162</b>
<b>Bereinigtes EBITDA für das erste Halbjahr</b>	60.338	69.144
<b>Bereinigtes EBITDA für das zweite Halbjahr 2022</b>	79.318	79.318
<b>Bereinigtes EBITDA für die letzten zwölf Monate</b>	139.656	148.462
<b>Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA)</b>	1,6	1,1
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>685.964</b>	<b>619.041</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>172.873</b>	<b>165.578</b>
<b>Eigenkapitalquote (in % vom Gesamtvermögen)</b>	25%	27%

## 9. Ereignisse nach Bilanzschluss

Im Zeitraum nach dem 30. Juni 2023 und dem Tag, an dem der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss vom Vorstand der Nagarro SE zur Veröffentlichung freigegeben wurde, sind die folgenden Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten:

### Verschmelzung bestimmter Unternehmen

Nagarro plant derzeit seine beiden Einheiten in Dänemark zu verschmelzen. Die Verschmelzung wird im dritten Quartal 2023 voll wirksam werden. Darüber hinaus hat Nagarro die Prozesse zur Verschmelzung von zwei seiner Einheiten in den USA sowie zwei seiner Einheiten in Australien begonnen, die in der zweiten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen sein sollten.

### Rückkauf von Aktien

Nach dem 30. Juni 2023 bis zum Datum dieses Berichts hat die Nagarro SE 148.681 eigene Aktien mit einem Kaufpreis von insgesamt 12,8 Mio. Euro zurückgekauft. Somit ergibt sich eine Gesamtzahl von 342.687 zurückgekauften Aktien mit einem Kaufpreis von 29,1 Mio. Euro im Rahmen des im Mai 2023 begonnenen Aktienrückkaufprogramms.

**Abschnitt C**

# **Wichtige Informationen**

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresberichterstattung, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Ergebnisse des Konzerns vermittelt und dass der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und eine Beschreibung der wesentlichen Chancen und Risiken umfasst, die mit der erwarteten Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres verbunden sind.

## Der Vorstand

Annette Mainka      Manas Human      Vikram Sehgal

# Finanzkalender

5. September 2023: Commerzbank und ODDO BHF Corporate Conference 2023, Frankfurt a. M.

14. November 2023: Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal zum 30. September 2023

28.–30. November 2023: Deutsches Eigenkapitalforum 2023, Frankfurt a. M.

Weitere Informationen finden Sie auch im [Finanzkalender](#) in der Kategorie Investor Relations auf unserer Webseite.

## Impressum

Nagarro SE  
Baierbrunner Str. 15  
81379 München  
Deutschland

Telefon: +49 89 785 000 282  
+49 89 231 219 151 (Investor Relations)  
Fax: +49 32 222 132 620  
E-Mail: [info@nagarro.com](mailto:info@nagarro.com)  
[ir@nagarro.com](mailto:ir@nagarro.com) (Investor Relations)

**Vertretungsberechtigte Vorstände:**

Manas Human (Vorsitzender), Annette Mainka, Vikram Sehgal

**Vorsitzender des Aufsichtsrats:**

Carl Georg Dürschmidt

**Handelsregister:**

HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

**USt-IdNr.:**

DE 815882160

**Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 55 (2) RStV:**

Manas Human

**Investor Relations:**

Gagan Bakshi